

# Beiträge zur Statistik der Stadt Freiburg im Breisgau

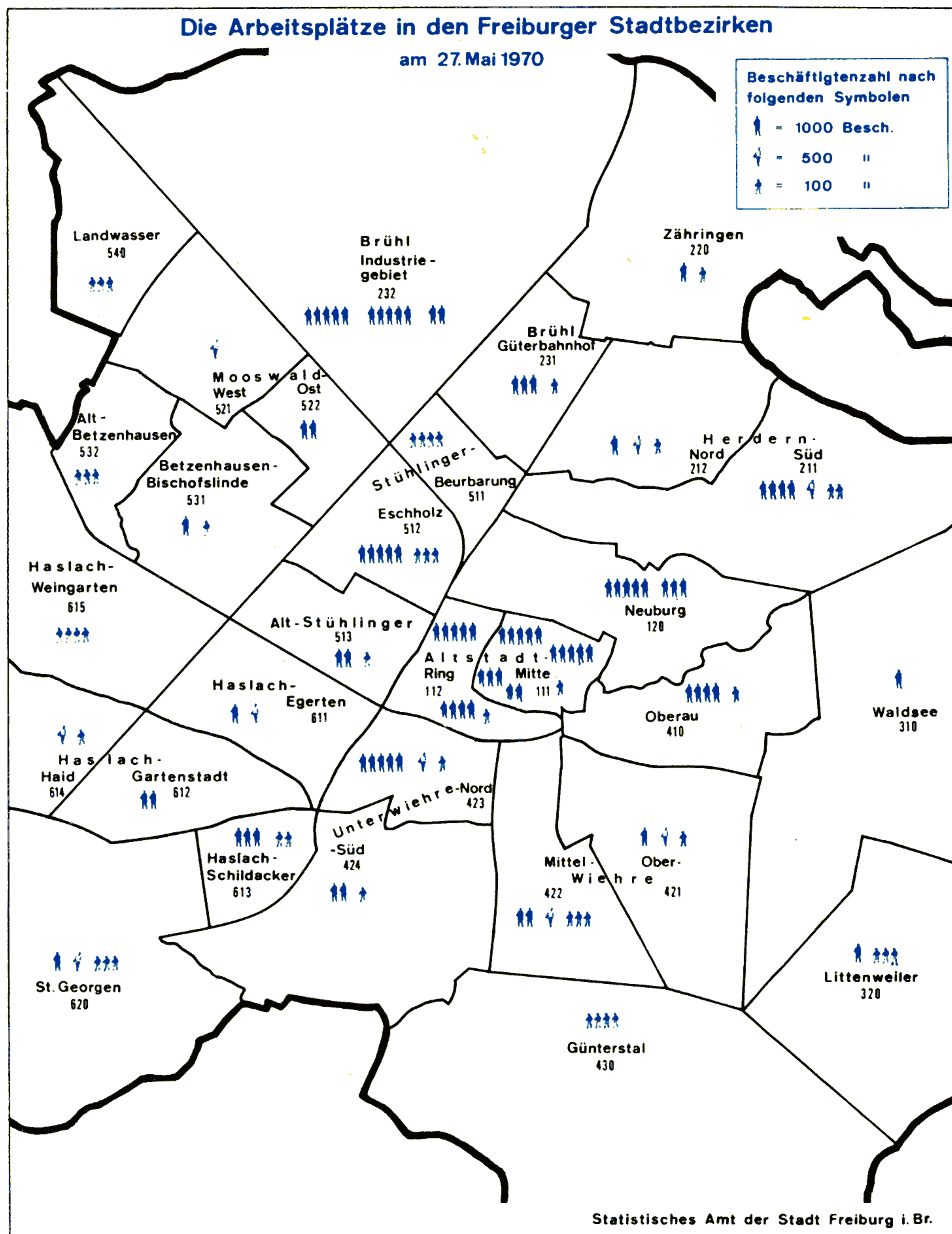
## Struktur der Freiburger Wirtschaft

nach den vorläufigen  
Ergebnissen der  
Arbeitsstättenzählung  
vom

27. Mai 1970

März  
1971

Nachdruck Juni 1974



Herausgeber :  
Statistisches Amt und Wahlamt  
der Stadt Freiburg im Breisgau

**Beiträge zur Statistik der Stadt Freiburg im Breisgau**

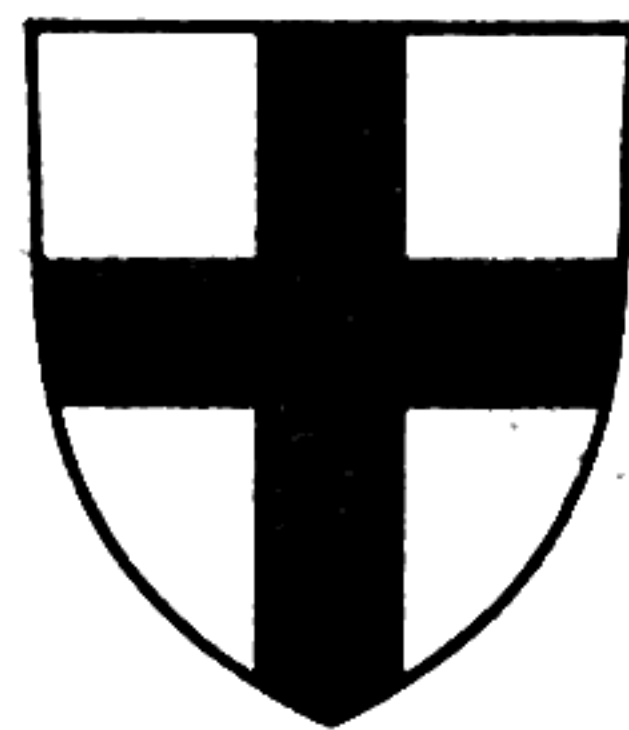
---

Herausgeber: Statistisches Amt und Wahlamt

**Struktur**  
der  
**Freiburger Wirtschaft**

nach den vorläufigen Ergebnissen  
der Arbeitsstättenzählung vom

**27. Mai 1970**



Bearbeitet von

**Dr. Helmut Fabricius**

Direktor des Statistischen Amtes und Wahlamtes  
der Stadt Freiburg im Breisgau

# Vorwort

Eine Reihe von Wirtschaftsstatistiken wird laufend in der Bundesrepublik erstellt. Sie erbringen jedoch jeweils nur Aussagen über ökonomische Teilbereiche bzw. für die einzelnen Bundesländer. Mag diese Unterrichtung genügen, um Entwicklung und Stand der Wirtschaft in den größeren Gebietseinheiten zu kennzeichnen. Den Gemeinden ist mit diesen Statistiken für die kommunale Entwicklungsplanung und Wirtschaftspolitik häufig wenig gedient, weil regional tief gegliederte Ergebnisse meist fehlen.

Diese Beschränkung periodischer Statistiken hat ihre guten Gründe. Insbesondere zwei sind hervorzuheben:

1. Die Kosten der amtlichen Statistik sollen so niedrig wie möglich gehalten werden.
2. Die in der Regel gesetzlich zugesicherte Geheimhaltung von Einzelangaben würde Auswertungen lediglich für Großstädte oder allenfalls für Landkreise - und das nur mit Einschränkungen - erlauben. Selbst bei der monatlichen von den Statistischen Landesämtern durchgeführten Industrierichterstattung fallen für die Stadt- und Landkreise nur einige (zu einer Mehrzahl von Industriegruppen verdichtete) globale Angaben an.

Eine ins einzelne gehende Unterrichtung über die Wirtschaftsstruktur der Gemeinden erfolgt durch die Arbeitsstättenzählungen. Ob es allerdings ausreicht, Arbeitsstättenzählungen in rd. zehnjährigem Turnus durchzuführen, erscheint fraglich. Mag dieser für Volkszählungen, d.h. die Bestandsaufnahmen der Bevölkerung, akzeptiert werden können, weil man über deren Entwicklung auf Grund der laufenden Fortschreibung einigermaßen im Bilde ist: Fortschreibungen etwa für kleinere Teilräume anhand der laufenden amtlichen Wirtschaftsstatistiken vorzunehmen, ist kaum möglich. Es ist in diesem Zusammenhang von Interesse zu wissen, daß der frühere Präsident des Statistischen Bundesamtes, Dr. Dr.h.c. Gerhard Fürst, in einem Gutachten, das u.a. auf Reduzierung des amtlichen statistischen Erhebungsprogramms gerichtet war, eine Verkürzung der Periodizität der Arbeitsstättenzählungen vorgeschlagen hatte.

Um die heutige Wirtschaftsstruktur unserer Stadt möglichst rasch in den Griff zu bekommen, wurde die Arbeitsstättenzählung 1970 vom Statistischen Amt der Stadt (in den vom Gesetzgeber gezogenen Grenzen) vorweg ausgewertet. Die Ergebnisse sind in einer weitgehenden Tiefengliederung - was die wirtschaftliche Zuordnung der Arbeitsstätten und ihre Lage innerhalb des Stadtgebiets anbetrifft - dargestellt. Die bis in einigen Monaten vorliegenden Ergebnisse des Statistischen Landesamtes werden wohl geringfügige Abweichungen aufweisen, u.a. weil die Auffassungen über die schwerpunktmäßige wirtschaftliche Zugehörigkeit des einen oder anderen Betriebs sicherlich nicht immer konform gehen. Die mit der eigenen Auswertung mögliche ökonomische Bestandsaufnahme dürfte in ihrer Aussage jedoch hiervon kaum berührt werden.

Dr. H. Fabricius  
Direktor

# Inhalt

	Seite
Hinweise	7
Übersicht über die Abteilungen und Unterabteilungen der Systematik der Wirtschaftszweige	8
Arbeitsstättenbogen (Muster)	9

## TEXTTEIL

1. Überblick über das Zählungsergebnis	
Mehr Angestellte als Arbeiter	13
In zwei Jahrzehnten 43 Tsd. neue Arbeitsplätze	14
Stetig wachsende Bedeutung des Verteilungs- und Dienstleistungsbereichs	15
2. Die Wirtschaftsstruktur in den Gebietseinheiten	
Ein Viertel aller Beschäftigten in der Altstadt	16
Im Geschäftszentrum - Altstadt-Mitte - ein Drittel aller im Handel Beschäftigten tätig	17
In den Neubaugebieten relativ wenige Arbeitsplätze	17
Die höchsten Anteile an Beamten, Angestellten und Inhabern in der Altstadt	18
In den Betrieben an der Kaiser-Joseph-Straße 6,4 Tsd. Arbeitsplätze	22
3. Die Arbeitsstätten nach Niederlassungsarten und Rechtsformen	
Niederlassungsarten	23
Rechtsformen	24

## TABELLENTEIL\*

Tab. 1	Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen	26
Tab. 2	Zahl und Anteil der Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen	32
Tab. 3	Beschäftigte in den Wirtschaftsabteilungen insgesamt nach Stellung im Beruf	38
Tab. 4	Beschäftigte in den Wirtschaftsabteilungen insgesamt nach Stellung im Beruf - in Prozent	44

\* Angaben nach Stadtbezirken und Statistischen Bezirken.

# Hinweise

Die Arbeitsstättenzählung erstreckte sich auf alle Bereiche der Wirtschaft. Nicht erfaßt wurden lediglich die rein landwirtschaftlichen Betriebe und die privaten Haushalte. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Sinne der Zählung sind somit - siehe auch vierte Seite des beigegebenen Arbeitsstättenbogens - u. a. alle Arbeitsstätten der Produktion, des Handels, Verkehrs, der Banken und Versicherungen, des Gastgewerbes, der Reinigung und Körperpflege (z. B. Friseure), der Wissenschaft, Bildung usw. (z. B. Schulen, Theater, selbständige Künstler, Schriftsteller), des Gesundheitswesens (Ärzte, Hebammen, Krankenhäuser), der Rechtsberatung usw. (Rechtsanwälte, Steuerberater), der Kirchen, Verbände, sonstigen Organisationen, Behörden und Sozialversicherung, ferner aus dem Bereich der Land- und Forstwirtschaft solche Betriebe, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetriebe gelten.

Zur Unterrichtung über die wirtschaftliche Zuordnung der Arbeitsstätten ist umseitig eine "Übersicht über die Abteilungen und Unterabteilungen der Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970" aufgeführt. Auskunft über den Erhebungsbogen und seinen Inhalt gibt die anschließende Reproduktion dieses Papiers.

Beim Vergleich mit den vorangegangenen Arbeitsstättenzählungen ist zu berücksichtigen, daß Verlagerungen des Tätigkeitsschwerpunktes z. T. eine andere Zuordnung von Betrieben bedingen; so kann beispielsweise bei einem 1961 noch dem Verarbeitenden Gewerbe zuzurechnenden Handwerksbetrieb 1970 die Handelsfunktion überwiegen. Schließlich ist zu vermerken, daß eine feinmaschige innerstädtische Gebietsgliederung erst nach der Zählung von 1961 vorgenommen wurde, weshalb eine räumliche Vergleichbarkeit der beiden Zählungsergebnisse nur in groben Zügen gegeben ist.

Übersicht  
über die Abteilungen und Unterabteilungen  
der Systematik der Wirtschaftszweige  
Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970

Bezeichnung der Abteilungen bzw. Unterabteilungen	AZ-Nr. 1970
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	0
Land- und Forstwirtschaft, Binnenfischerei, Fischzucht (ohne Tierhaltung und Dienstleistungen) .....	03000
Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht, Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe .....	04000/04500
Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	05000 - 05550
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .....	1
Energiewirtschaft und Wasserversorgung .....	10000 - 10700
Bergbau .....	11000 - 11900
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe).....	2
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	20000 - 20500
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung .....	21000 - 21570
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	22000 - 22770
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung .....	23000 - 23970
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau .....	24000 - 24800
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	25010 - 25895
Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	26003 - 26870
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	27000 - 27900
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .....	28100 - 29900
Baugewerbe .....	3
Bauhauptgewerbe .....	30000 - 30850
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	31000 - 31805
Handel .....	4
Großhandel .....	40000 - 41970
Handelsvermittlung .....	42000 - 42900
Einzelhandel .....	43000 - 43990
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	5
zugleich Unterabteilung .....	50000 - 50990
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	6
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute .....	60000 - 60900
Versicherungsgewerbe .....	61000 - 61905
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht .....	7
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	72000 - 72090
Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege .....	73110 - 73250
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik .....	74600 - 74890
Gesundheits- und Veterinärwesen .....	75000 - 75150
Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen .....	76203 - 76750
Sonstige Dienstleistungen .....	77800 - 77897
Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	8
Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	80000 - 80995
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	9
Gebietskörperschaften .....	94100 - 94995
Sozialversicherung .....	96000 - 96995

# Arbeitsstättenbogen

KA 1 7

**Vom Zähler auszufüllen!**

Kreis: \_\_\_\_\_ Gemeinde: \_\_\_\_\_

Straße und Haus-Nr.: \_\_\_\_\_ Zählbezirk-Nr.: \_\_\_\_\_

ÖE-Kl.										8-12
Unt-Kl.										13-17

Bitte an den mit ○ gekennzeichneten Stellen die Erläuterungen auf Seite 3 und 4 beachten!

Rechtsgrundlage: Gesetz über eine Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung (Volkszählungsgesetz 1970) vom 14. April 1969 (BGBl. I S. 292) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. September 1953 (BGBl. I S. 1314). Näheres siehe Erläuterungen ①.

Ein Arbeitsstättenbogen ist für alle nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten ② auszufüllen, in denen regelmäßig mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich erwerbstätig ist, also für jede Hauptniederlassung, jede Zweigniederlassung, jeden Filialbetrieb, jedes Büro, jede Behörde, jede Praxis, jede Werkstätte und dergleichen. Baustellen und Schiffe gelten dagegen nicht als besondere Arbeitsstätten.

Keinen Arbeitsstättenbogen erhalten grundsätzlich die Betriebe im Bereich der Land- und Forstwirtschaft sowie die Betriebe der Binnenfischerei. Siehe aber Erläuterungen ③.

Arbeitsstätten von Behörden, Sozialversicherung, Kirchen, Verbänden und sonstigen Organisationen sowie von deren Anstalten und Einrichtungen beantworten nur die mit ► gekennzeichneten Fragen. Siehe aber Erläuterungen ④.

Dieser Fragebogen wird vom Zähler auf vollständige Ausfüllung geprüft. Der Ausfüllende ist berechtigt, die Löhne und Gehälter erst dann einzusetzen, wenn der Zähler die übrigen Angaben überprüft hat, und alsdann den Fragebogen in einem verschlossenen Umschlag dem Zähler auszuhändigen. Auf dem Umschlag muß aber unbedingt die Nummer des Arbeitsstättenbogens vermerkt werden.

## A Allgemeine Angaben über die Arbeitsstätte, für welche dieser Fragebogen ausgefüllt wird

### ► 1. Vollständige Anschrift (gegebenenfalls Stempel)

Name, Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Gemeinde: \_\_\_\_\_ Straße und Haus-Nr.: \_\_\_\_\_  
(mit Postleitzahl)

► 2. Hat diese Arbeitsstätte Telefonanschluß? Zutreffendes bitte ankreuzen  ja  1  2 nein  2 18  
Wenn ja, wie lautet die Telefon-Nr.? \_\_\_\_\_

► 3. Bei Anstalten oder Einrichtungen von Behörden oder der Sozialversicherung sowie von Kirchen, Verbänden oder sonstigen Organisationen bitte den Träger der Arbeitsstätte angeben ⑤: \_\_\_\_\_

## B Kennzeichnung der Arbeitsstätte

► 1. Genaue Bezeichnung des betriebenen Gewerbes, der ausgeübten Tätigkeit bzw. des Aufgabengebietes: \_\_\_\_\_

### 2. Bezeichnung der hauptsächlichsten

a) hergestellten, erzeugten oder gewonnenen Güter oder Waren ⑥: \_\_\_\_\_

b) reparierten Waren ⑥: \_\_\_\_\_

c) im Großhandel gehandelten Waren ⑥: \_\_\_\_\_

d) im Einzelhandel gehandelten Waren ⑥: \_\_\_\_\_

e) vermittelten Waren und vermittelten Leistungen ⑦: \_\_\_\_\_

f) Transportleistungen ⑧: \_\_\_\_\_

g) sonstigen Tätigkeiten, auch Dienstleistungen ⑨: \_\_\_\_\_

Wenn Sie in einer Zeile mehrere Waren oder Leistungen angeben, bitte die wichtigste von Ihnen unterstreichen!

3. Falls Sie in mehreren der vorhergehenden Zeilen Angaben gemacht haben, welche Tätigkeit überwiegt?

(wirtschaftlicher Schwerpunkt): \_\_\_\_\_

**C Niederlassungsart**

Zutreffende Niederlassungsart, und zwar nur eine, bitte ankreuzen

- 1. Ist diese Arbeitsstätte die **einzig**e des Unternehmens? ..... 

	1
--	---

 } 19
- Wenn C 1 angekreuzt, bitte die Abschnitte D, E, F ausfüllen!
- 2. Oder ist diese Arbeitsstätte die **Hauptniederlassung** <sup>⑩</sup> eines Unternehmens? ..... 

	2
--	---
- Wenn C 2 angekreuzt, bitte die Abschnitte D, E, F, H, I ausfüllen!
- 3. Oder ist diese Arbeitsstätte die **Zweigniederlassung** <sup>⑪</sup> eines Unternehmens? ..... 

	3
--	---
- Wenn C 3 angekreuzt, bitte die Abschnitte E, F, G ausfüllen!

**D Rechtsform des Unternehmens**

(Nur von **einzig**en Niederlassungen und **Hauptniederlassungen** auszufüllen, nicht von Zweigniederlassungen!)

Zutreffende Rechtsform, und zwar nur eine, bitte ankreuzen

- 1. Nur eine Person als Inhaber ..... 

	1
--	---
- 2. Mehrere (natürliche) Personen als Inhaber, jedoch nicht in einer der unter 3—8 genannten Rechtsformen . 

	2
--	---
- 3. Offene Handelsgesellschaft ..... 

	3
--	---
- 4. Kommanditgesellschaft (auch GmbH und Co. KG) ..... 

	4
--	---
- 5. Gesellschaft mit beschränkter Haftung ..... 

	5
--	---

 } 20
- 6. Aktien-Gesellschaft bzw. KG auf Aktien ..... 

	6
--	---
- 7. Eingetragene Genossenschaft ..... 

	7
--	---
- 8. Sonstige private Rechtsformen, z. B. eingetragener bzw. nichteingetragener Verein, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, bergrechtliche Gewerkschaft usw. Zutreffendes unterstreichen bzw. hier eintragen: 

	8
--	---
- 9. Wirtschaftliche Unternehmen von Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts, soweit sie nicht unter einer der bei 3—8 aufgeführten Rechtsformen betrieben werden <sup>⑫</sup> ..... 

	9
--	---

**E Tätige Personen dieser Arbeitsstätte am 27. Mai 1970**

einschl. tätige Inhaber, vorübergehend Abwesende, Erkrankte und Urlauber <sup>⑬</sup>  
(Von allen Arbeitsstätten auszufüllen!)

Zahl der tätigen Personen <sup>⑬</sup>	
männlich	weiblich

- 1. Tätige Inhaber dieser Arbeitsstätte ..... 

01		
----	--	--
- 2. Unbezahlte mithelfende Familienangehörige <sup>⑭</sup> in dieser Arbeitsstätte ..... 

02		
----	--	--
- ▶ 3. Beamte/Richter (in öffentl.-rechtl. Dienstverhältnis) ..... 

03		
----	--	--
- ▶ 4. Angestellte (ohne Lehrlinge) <sup>⑮</sup> ..... 

04		
----	--	--
- ▶ 5. Facharbeiter, Gesellen (ohne Lehrlinge) <sup>⑯</sup> } ohne Heimarbeiter ..... 

05		
----	--	--
- ▶ 6. Sonstige Arbeiter ..... 

06		
----	--	--
- ▶ 7. Gewerbliche Lehrlinge ..... 

07		
----	--	--
- ▶ 8. Kaufmännische, techn., Verwaltungslehrlinge } auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre ..... 

08		
----	--	--
- ▶ **Tätige Personen insgesamt** ..... 

09		
----	--	--
- ▶ darunter Teilbeschäftigte <sup>⑰</sup> ..... 

10		
----	--	--
- Von den Arbeitnehmern unter 3—8 sind:
- ▶ Ausländer <sup>⑱</sup> ..... 

11		
----	--	--
- Außerdem:
- ▶ 9. Heimarbeiter <sup>⑲</sup> ..... 

12		
----	--	--

**F Löhne und Gehälter in dieser Arbeitsstätte**

(Von allen Arbeitsstätten auszufüllen!)

- ▶ 1. Geben Sie bitte die Summe der für das Kalenderjahr 1969 gezahlten Löhne und Gehälter <sup>⑳</sup> an: ..... 

13	
----	--

  
(in vollen DM)
- ▶ 2. Wenn 1969 keine Löhne und Gehälter gezahlt wurden, nennen Sie bitte den Grund (z. B. 1969 keine Arbeitnehmer beschäftigt; Arbeitsstätte erst 1970 eröffnet): \_\_\_\_\_

Bitte nicht ausfüllen!	14	L + G
------------------------	----	-------



## G Anschrift und Geschäftszweig des Unternehmens

№ 607638

(Nur von Zweigniederlassungen auszufüllen!)

Firma: \_\_\_\_\_

Geschäftszweig ②: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Gemeinde: \_\_\_\_\_

(mit Postleitzahl)

Straße und Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

Bitte nicht ausfüllen!	15			
		L	Kr	Gd

## H Tätige Personen, Löhne und Gehälter des Unternehmens

(Nur von Hauptniederlassungen auszufüllen! Angaben für das gesamte Unternehmen einschl. aller Zweigniederlassungen, auch solcher land- und forstwirtschaftlicher Art)

1. Wieviel **tätige Personen** hat das **gesamte Unternehmen** am 27. Mai 1970? ② .....

davon **tätige Inhaber** .....

**unbezahlte mithelfende Familienangehörige** .....

**Arbeitnehmer** .....

	männlich	weiblich
16		
17		
18		
19		

2. Wie hoch war die Summe der für das Kalenderjahr 1969 gezahlten **Löhne und Gehälter** ② des **gesamten Unternehmens**? .....

20	
----	--

(in vollen DM)

3. **Wirtschaftlicher Schwerpunkt** (hauptsächlicher Geschäftszweig) des **gesamten Unternehmens** ②: \_\_\_\_\_

## I Zweigniederlassungen des Unternehmens

KA 3

(Nur von Hauptniederlassungen auszufüllen!)

1. **Anzahl der Zweigniederlassungen** .....

--	--	--

2. **Name, Bezeichnung, Anschrift, betriebenes Gewerbe** ② der Zweigniederlassungen:

Name, Bezeichnung Land, Gemeinde ② (mit Postleitzahl) Straße und Hausnummer	Betriebenes Gewerbe ②	Lfd. Nr.	Bitte nicht ausfüllen!		
		1			
			L	Kr	
					Gd
			ÖE-KI		
		2			
			L	Kr	
					Gd
			ÖE-KI		
		3			
			L	Kr	
					Gd
			ÖE-KI		

Für weitere Zweigniederlassungen bitte beim Zähler Ergänzungsblatt anfordern!

Ich versichere, daß ich die Fragen nach bestem Wissen beantwortet habe.

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift

### Erläuterungen

- ① **Zur Rechtsgrundlage:** Jeder, der mit der Zählung zu tun hat, ist zur Geheimhaltung verpflichtet. Einzelangaben dürfen durch die Statistischen Ämter für Verwaltungszwecke an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und die von ihnen bestimmten Stellen und Personen ohne Nennung des Namens des Auskunftspflichtigen weitergereicht werden. Mit Ausnahme der Angaben über Löhne und Gehälter dürfen Einzelangaben auch den Gemeinden und Gemeindeverbänden für Zwecke der Regionalplanung sowie des Städtebaus zugänglich gemacht werden; ohne Nennung von Namen und Anschriften ist ihre Weitergabe für wissenschaftliche Zwecke zulässig. Die Anschriften der Arbeitsstätten können zur Berichtigung der Betriebslisten den Gemeinden zugesandt werden. Die Empfänger weitergeleiteter Einzelangaben sind ebenfalls zur Geheimhaltung verpflichtet. Eine Verwendung der Angaben für andere — insbesondere steuerliche — Zwecke ist ausgeschlossen.

- ② **Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten** sind unter anderem alle Arbeitsstätten der Produktion, des Handels, Verkehrs, der Banken und Versicherungen, des Gastgewerbes, der Reinigung und Körperpflege (z. B. Friseure), der Wissenschaft, Bildung usw. (z. B. Schulen, Theater, selbständige Künstler, Schriftsteller), des Gesundheitswesens (Ärzte, Hebammen, Krankenhäuser), der Rechtsberatung usw. (Rechtsanwälte, Steuerberater), der Kirchen, Verbände, sonstigen Organisationen, Behörden und Sozialversicherung. Bei Betriebs-, Büro-, Ladengemeinschaften und Einkaufszentren ist für jede der zugehörigen Firmen ein besonderer Arbeitsstättenbogen auszufüllen.
- ③ Für solche Betriebe im Bereich der Land- und Forstwirtschaft, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetriebe gelten, ist jedoch auch ein Arbeitsstättenbogen auszufüllen. Dazu gehören z. B.:
- a) Betriebe der gewerblichen Gärtnerei (Einrichtung und Pflege gärtnerischer Anlagen) sowie Betriebe der landwirtschaftlichen und der gewerblichen Tierhaltung (Schweinemästereien, Geflügelfarmen, Pelztierfarmen, Hundezüchtereien u. dgl.);
- b) Dienstleistungsbetriebe für die Land- und Forstwirtschaft (Betriebe der Lohndrescherei, der Getreidetrocknung, Saatgutbeizung, der Schädlingsbekämpfung, Schafschurbetriebe u. dgl.).
- ④ Arbeitsstätten, die jedoch erwerbswirtschaftlichen Zwecken dienen, d. h. zumindest kostendeckend arbeiten, wie z. B. solche von öffentlichen Regiebetrieben der Energiewirtschaft, Sparkassen, haben alle Abschnitte dieses Arbeitsstättenbogens auszufüllen.
- ⑤ Hier sollen Anstalten oder Einrichtungen, die der Unterbringung und Verpflegung, kulturellen Zwecken oder dem Gesundheitswesen dienen (wie z. B. Heime, Kantinen, Schulen, Museen, Bibliotheken, Institute, Kindergärten, Sporteinrichtungen, Theater, Krankenhäuser) sowie sonstige Anstalten und Einrichtungen von Behörden und Organisationen aller Art ihren Träger angeben, d. h. welchen Behörden, Dienststellen usw., Kirchen, Verbänden oder sonstigen Organisationen sie angehören.
- ⑥ Bitte keine Sammelbezeichnungen, sondern Einzelangaben, also nicht Fahrzeuge, sondern Motorräder, Kraftwagen; nicht Metallwaren, sondern Metallmöbel, Beschläge; nicht Bekleidung, sondern Herrenoberbekleidung, Wäsche, Hüte usw. Vergleiche auch ⑫.
- ⑦ Hierzu gehören z. B. Handelsvertreter und -vermittler, Versandhandelsvertreter, Grundstücks-, Hypotheken- und Finanzierungsmakler, Versicherungsvertreter und -makler.
- ⑧ Geben Sie hier bitte an, ob es sich bei den Transportleistungen um Personen- oder Güterbeförderung, um See- oder Binnenschifffahrt, um Luftverkehr, um Spedition und Lagerei, Reisebüros oder dgl. handelt.
- ⑨ Hierher gehören z. B.: Gaststätten, Hotels, Banken, Versicherungen, Ärzte, Rechtsanwälte, Steuerberater, Vermögensverwaltungen, Immobilien-gesellschaften, Theater, Varietés, Filmtheater, Rundfunk- und Fernsehbetriebe, Fotografen, Friseure, Wäschereien, Chemische Reinigung, Schornstein-feger, Gebäudereinigung, Bade- und Schwimmanstalten, Korrespondenz-, Übersetzungsbüros, Schaustellungs-, Bewachungs-, Bestattungs-, Dienstmann- und Trägergewerbe.
- ⑩ Hier ist festzustellen, ob diese Arbeitsstätte die Hauptniederlassung einer Firma, eines Unternehmens, einer Praxis u. dgl. ist, zu der noch andere Arbeitsstätten (Zweigniederlassungen ⑪) gehören. Als Hauptniederlassung gilt nur die Arbeitsstätte, von der aus das ganze Unternehmen geleitet wird. Zwischenverwaltungen sind nicht Haupt-, sondern Zweigniederlassungen.
- ⑪ Als Zweigniederlassungen gelten alle von der Hauptniederlassung räumlich — gegebenenfalls auch in derselben Gemeinde — getrennt liegenden Arbeitsstätten wie Zweigwerke, Zweiggeschäfte, Zweigbüros, Verkaufsfilialen, Betriebsteile, Werkstätten u. dgl., ebenso Zwischenverwaltungen und sonstige Niederlassungen, die anderen Zweigniederlassungen nachgeordnet sind.
- ⑫ Hierher gehören auch wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden und ähnlichen, wie z. B. öffentliche Regiebetriebe der Energiewirtschaft.
- ⑬ Als tätige Personen gelten alle Personen, die am Stichtag in einem Arbeitsverhältnis zu einem Betrieb standen (also in der Lohn- und Gehaltsliste geführt wurden), zuzüglich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger.  
Mitzuzählen sind hier auch vom Betrieb angestellte Reisende (lohnsteuerpflichtige), ferner das Personal, das auf Baustellen, zur Ausführung von Bauten, Montagen usw. auswärts tätig ist, sowie das auf Fahrzeugen, auch auf Schiffen befindliche Personal, dagegen nicht Personen, die zur Ableistung des Grundwehrdienstes einberufen sind.  
Bei Arbeitsstätten, die an Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes beteiligt sind, sind die Angaben jeweils einschließlich „Arge-Anteile“ zu machen.
- ⑭ Mithelfende Familienangehörige, die in einem Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis stehen, sind nicht unter 2, sondern unter 4—8 aufzuführen.
- ⑮ Angestellte sind Arbeitnehmer, die der Beitragspflicht zur Angestelltenversicherung unterliegen oder aufgrund gesetzlicher Bestimmungen von dieser befreit oder frei sind. Betriebsleiter, Direktoren u. dgl., die nicht Inhaber sind, sondern im Angestelltenverhältnis stehen, sind hier mitzuzählen.
- ⑯ Facharbeiter sind Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. Zum Beispiel hochqualifizierte und qualifizierte Facharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Handwerker, Betriebshandwerker und ähnliche.
- ⑰ Als Teilbeschäftigte gelten alle beschäftigten Personen am Stichtag, die zur Ableistung einer kürzeren als der betriebsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt sind. Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige gelten als teilbeschäftigt, wenn sie üblicherweise während einer kürzeren als der betriebsüblichen Wochenarbeitszeit der Arbeitnehmer im Betrieb tätig sind. Kurzarbeit gilt nicht als Teilbeschäftigung.
- ⑱ Ausländer sind alle Personen mit nur fremder Staatsangehörigkeit einschl. der Staatenlosen und der Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit, die sich im Bundesgebiet befinden. Die in der Bundesrepublik anwesenden nichtdeutschen Flüchtlinge, die den Status eines heimatlosen Ausländers oder ausländischen Flüchtlings besitzen, zählen zu den Ausländern.
- ⑲ Hier sind nur solche Personen zu zählen, die unmittelbar, also nicht über einen Zwischenmeister, für diese Arbeitsstätte tätig sind und für die Entgeltbücher (Entgeltzettel, Arbeitszettel) gemäß § 9 des Heimarbeitsgesetzes vom 14. März 1951 vorliegen.
- ⑳ Bei den Löhnen sind einzubeziehen alle tariflichen oder frei vereinbarten Zulagen (z. B. Akkord-, Nachtarbeits- und Schmutzzulagen), Naturalvergütungen (z. B. Deputate), Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (insbesondere Urlaubslohn), Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, Urlaubsbeihilfen, Entschädigungen für nichtgewährten Urlaub, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Erfolgsprämien, Erfindergeld, vermögenswirksame Leistungen im Sinne von § 2 des 2. Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer vom 8. Juli 1965 (BGBl. I S. 585f), einerlei ob sie den Vergünstigungen dieses Gesetzes unterliegen oder nicht.  
Nicht einzubeziehen sind Heimarbeiterlöhne, Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, Zahlungen aufgrund des Kindergeldgesetzes, allgemeine soziale Aufwendungen (z. B. für Kantinen, Werkskindergärten, Erholungsheime usw.), Spesenersatz, Bergmannsprämien für Bergleute unter Tage sowie Ruhegehälter und Betriebspensionen.  
Bei den Gehältern sind einzubeziehen Gehälter von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind, sowie Provisionen und Tantiemen, die neben einem festen Gehalt gezahlt werden. Im übrigen gilt das für die Löhne Gesagte sinngemäß.
- ㉑ Eine allgemeine Bezeichnung des Gewerbes (z. B. Bergbau, Stahlbau, Fahrzeugbau, Herstellung von Metallwaren, Textilfabrikation, Konfektion u. dgl.) genügt nicht. Kennzeichnen Sie vielmehr die besondere Art des Gewerbes, wie z. B. Steinkohlenbergbau, Eisenerzbergbau, Waggonbau, Kesselbau, Bau oder Reparatur von Kraftfahrzeugen, von Kinderwagen, von Fahrrädern, Herstellung von Werkzeugen, von Schloßern, Herstellung von Herrenoberbekleidung, Damenoberbekleidung, von Wäsche, Großhandel mit Düngemitteln, Einzelhandel mit Fischen usw. Vergleiche auch ⑥.
- ㉒ Im Falle von Unternehmen, die an Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes beteiligt sind, einschl. „Arge-Anteile“.
- ㉓ Bei mehreren Zweigniederlassungen in einer Gemeinde diese einzeln auführen!

# Struktur der Freiburger Wirtschaft

Vorläufige Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung  
vom 27. Mai 1970

## 1. Überblick über das Zählungsergebnis

In Freiburg wurden am 27. Mai 1970 - nach einem vorläufigen Ergebnis des Statistischen Amtes der Stadt - insgesamt 6 776 nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten mit 94 733 Beschäftigten gezählt. Unter diesen befanden sich 9 668 (= 10,2 %) Teilbeschäftigte und 5 363 (= 5,7 %) Ausländer. Dazu kommen noch - in der Beschäftigtenzahl nicht enthaltene - 485 Heimarbeiter.

Mehr Angestellte als Arbeiter

Zwei Fünftel (40,2 %) aller Beschäftigten in den hiesigen Arbeitsstätten sind Angestellte. Mit einem Anteil von 37,1 % folgen die Arbeiter (Facharbeiter, Gesellen und sonstige Arbeiter zusammengefaßt). Die drittstärkste Gruppe ist die der Beamten/Richter mit einem Beschäftigtenanteil von 9,1 %. Unter den tätigen Personen in den Arbeitsstätten machen die Inhaber 6,1 % aus. Die nächsten Plätze nehmen die gewerblichen Lehrlinge (3,4 %) und die sonstigen Lehrlinge (2,8 %) ein. Die kleinste Gruppe bildet die der mithelfenden Familienangehörigen (1,3 %).

Tab. 1

Stellung im Beruf	Tätige Personen insg.		davon			
			männlich		weiblich	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Tätige Inhaber	5 791	6,1	4 363	7,6	1 428	3,8
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	1 239	1,3	224	0,4	1 015	2,7
Beamte/Richter <sup>1)</sup>	8 566	9,1	7 258	12,7	1 308	3,5
Angestellte (ohne Lehrlinge)	38 061	40,2	18 423	32,3	19 638	52,2
Facharbeiter, Gesellen <sup>2)</sup> (ohne Lehrlinge)	13 101	13,8	11 784	20,6	1 317	3,5
Sonstige Arbeiter <sup>2)</sup>	22 074	23,3	11 690	20,5	10 384	27,6
Gewerbliche Lehrlinge <sup>3)</sup>	3 213	3,4	2 233	3,9	980	2,6
Kaufmänn., techn., Verwaltungslehrlinge <sup>3)</sup>	2 688	2,8	1 122	2,0	1 566	4,1
Tätige Personen insgesamt	94 733	100,0	57 097	100,0	37 636	100,0

<sup>1)</sup> Im öffentl.-rechtl. Dienstverhältnis. <sup>2)</sup> Ohne Heimarbeiter. <sup>3)</sup> Auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre.

Von den Beschäftigten sind 57 097 (= 60,3 %) männlichen und 37 636 weiblichen Geschlechts (s. Tab. 1). Über die Hälfte der Frauen sind Angestellte - absolut und relativ mehr als Männer. Mit 27,6 % ist der Frauenanteil unter den sonstigen Arbeitern höher als der entsprechende Anteil unter den Männern (20,5 %). Auch unter den nichtgewerblichen Lehrlingen sowie unter den mithelfenden Familienangehörigen ist Zahl und Anteil der Frauen größer.

In zwei Jahrzehnten 43 Tsd. neue Arbeitsplätze

In der Zeit vom 13.9.1950 bis zum 27.5.1970, also in nahezu zwei Jahrzehnten, hat sich die Beschäftigtenzahl von 51 950 auf 94 733, d.h. um fast 43 Tsd. oder 82,3 % erhöht. Im Jahresdurchschnitt sind somit über zwei Tsd. Arbeitsplätze dazugekommen.

Im Zeitabschnitt zwischen den Zählungen von 1950 und 1961 war die Expansion in der ersten Phase des Wirtschaftsaufschwungs verständlicherweise außergewöhnlich stark - die Beschäftigtenzahl war um annähernd 27 Tsd. gestiegen;

Tab. 2

Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten in Freiburg i.Br. nach Wirtschaftsabteilungen - Vergleich mit 1961

Wirtschaftsabteilungen		27. 5. 1970		6. 6. 1961		
AZ-Nr.	Bezeichnung	Arbeitsstätten	Beschäftigte		Beschäftigte	
			absolut	%	absolut	%
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	50	297	0,3	193	0,2
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	12	754	0,8	669	0,9
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	869	22 941	24,2	20 728	26,4
3	Baugewerbe	473	7 367	7,8	8 237	10,5
4	Handel	2 017	19 790	20,9	15 282	19,4
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	215	6 252	6,6	6 567	8,3
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	274	3 810	4,0	2 835	3,6
7	Dienstleistungen (von Unternehmen und Freien Berufen)	2 068	11 784	12,4	8 566	10,9
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	372	4 647	4,9	2 989	3,8
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	426	17 091	18,1	12 580	16,0
	Insgesamt	6 776	94 733	100,0	78 646	100,0

auch die Zunahme zwischen 1961 und 1970 um weitere 16 Tsd. Arbeitskräfte darf als bemerkenswert hoch bezeichnet werden. Im erstgenannten Abschnitt hatte der jährliche Zuwachs rd. 2,5 Tsd. Beschäftigte betragen, im letzten immerhin noch 1,8 Tsd.

In den 50er Jahren wurden sehr viele Betriebe gegründet: 6 018 Arbeitsstätten waren im Jahre 1950 ermittelt worden; ihre Zahl war bis 1961 auf 6 897 gestiegen. In den 60er Jahren machten sich dagegen die bekannten Konzentrationserscheinungen bemerkbar: Die Zählung von 1970 wies nur noch 6 776 Arbeitsstätten aus, also 121 weniger als 1961.

Nach wie vor ist der Beschäftigtenstand des Verarbeitenden Gewerbes am höchsten. Der Handel ist dieser Wirtschaftsabteilung jedoch sehr nahe gerückt. Das erklärt sich z.T. allerdings damit, daß nicht wenige Betriebe des Handwerks ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt von der produzierenden Tätigkeit zum Handel hin verlagert haben. Zahlenmäßig gleich stark hat sich die sogenannte Wirtschaftsabteilung Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ausgedehnt. In der Beschäftigtenentwicklung der Wirtschaftsabteilungen Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie Baugewerbe wird der Erfolg von Rationalisierungsmaßnahmen sichtbar.

#### Stetig wachsende Bedeutung des Verteilungs- und Dienstleistungsbereichs

Paßt man die einzelnen Wirtschaftsabteilungen (s. Tab. 3) in einer institutionellen Gliederung nach den drei volkswirtschaftlichen Bereichen zusammen (ohne hier auf die Abgrenzungsproblematik einzugehen), so bestätigt sich die schon seit langem zu beobachtende Entwicklung, daß sich der tertiäre Sektor, also der Verteilungs- und Dienstleistungsbereich, immer mehr ausdehnt; bereits mehr als zwei Drittel aller Beschäftigten sind in den hierher zählenden

Arbeitsstätten tätig. Im sekundären Sektor, d. h. in den produzierenden Betrieben, sind dagegen nur noch knapp ein Drittel aller Arbeitskräfte beschäftigt. Der primäre Sektor wird mit der Arbeitsstättenzählung nur z.T. wiedergegeben; diese Ungenauigkeit kann bei dieser Betrachtung jedoch unberücksichtigt bleiben, weil dieser Sektor in den Großstädten im allgemeinen ohne größeres Gewicht ist.

Tab. 3

Bereich	Anteil der Beschäftigten in %		
	1970	1961	1950
<b>Primärer Bereich</b> (Landwirtschaft, Energie, Bergbau)	1,1	1,1	1,2
<b>Sekundärer Bereich</b> (Verarbeitendes Ge- werbe, Baugewerbe)	32,0	36,9	40,1
<b>Tertiärer Bereich</b> (alle übrigen Wirt- schaftsbereiche - s. Tab. 4)	66,9	62,0	58,7
Insgesamt	100,0	100,0	100,0

## 2. Die Wirtschaftsstruktur in den Gebietseinheiten

Ein Viertel aller Beschäftigten in der Altstadt

Die einzelnen Gebietsteile unserer Stadt sind von sehr unterschiedlicher wirtschaftlicher Bedeutung und Struktur. Es können hierzu - was auch für die anderen textlichen Abschnitte zutrifft - nur einige wenige Hinweise gemacht werden: Das Studium der Tabellen wird je nach fachlicher oder gebietlicher Interessenlage erforderlich sein.

Unter den 30 Stadtbezirken steht der Bezirk Altstadt-Mitte mit der höchsten Beschäftigtenzahl an erster Stelle (15 056 Beschäftigte). Es folgen die Bezirke Brühl-Industriegebiet (12 046), Altstadt-Ring (9 090), Neuburg (7 988), Unterwihre-Nord (5 564) und Stühlinger-Eschholz (5 249). Die wenigsten Arbeitsplätze befinden sich in Alt-Betzenhausen (254), Landwasser (296), Günterstal (381), Haslach-Weingarten (402) und Stühlinger-Beurbarung (407).

Tab. 4

Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. Mai 1970; Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen in %

Stadtbezirk	Arbeitsstätten	Beschäftigte				Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen in % *								
		männlich	weiblich	insgesamt		2 Verarbeit. Gewerbe (ohne Baugewerbe)	3 Baugewerbe	4 Handel	5 Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	6 Kreditinst. u. Versicher.-Gewerbe	7 Dienstleist. (v. Untern. u. Freien Berufen)	8 Organisationen ohne Erwerbscharakter	9 Gebietskörpersch. u. Soz. versieh.	
				absolut	%									
111 Altstadt-Mitte	1 125	6 588	8 468	15 056	15,9	4,9	0,7	43,0	2,3	9,9	15,5	4,2	18,0	
112 " - Ring	597	5 512	3 578	9 090	9,5	2,8	6,1	16,1	20,0	11,9	17,1	5,5	19,4	
120 Neuburg	412	4 599	3 389	7 988	8,4	12,2	0,7	10,3	3,0	7,5	14,5	13,8	37,4	
211 Herdern-Süd	317	2 868	1 813	4 681	4,9	7,6	8,7	9,3	6,2	0,6	13,2	13,3	40,6	
212 " - Nord	149	912	722	1 634	1,8	7,6	8,6	13,7	2,3	0,2	9,7	8,9	42,8	
220 Zähringen	190	715	420	1 135	1,2	15,7	21,1	34,6	2,7	2,6	14,0	5,6	3,1	
231 Brühl-Güterbahnhof	217	2 498	582	3 080	3,3	5,6	8,6	35,4	38,8	0,8	8,3	1,2	1,2	
232 " - Industriegebiet	128	8 062	3 984	12 046	12,7	71,3	5,8	17,1	2,2	0,0	0,1	1,0	1,0	
310 Waldsee	189	496	458	954	1,1	5,9	5,9	17,7	0,3	1,3	49,9	9,4	7,9	
320 Littenweiler	176	887	385	1 272	1,3	15,9	36,4	13,7	1,3	1,4	12,4	6,1	12,2	
410 Oberau	212	2 354	1 738	4 092	4,3	73,4	2,8	10,3	0,3	1,9	7,7	1,8	1,7	
421 Oberwihre	293	955	652	1 607	1,7	17,8	21,4	27,1	2,4	2,2	19,5	5,0	4,4	
422 Mittelwihre	345	1 508	1 249	2 757	2,9	10,3	9,3	18,0	5,6	4,5	34,9	4,6	10,5	
423 Unterwihre-Nord	370	4 007	1 557	5 564	5,9	26,6	7,7	21,1	20,8	2,6	7,9	4,2	9,2	
424 " - Süd	191	1 293	808	2 101	2,2	15,5	21,4	18,4	0,6	1,1	16,5	14,0	11,9	
430 Günterstal	65	147	234	381	0,4	5,0	1,8	6,8	2,1	0,8	48,0	24,7	10,8	
511 Stühlinger-Beurbarung	70	232	175	407	0,4	11,5	7,4	19,2	3,4	0,2	24,8	0,5	32,9	
512 " - Eschholz	195	2 308	2 941	5 249	5,5	10,4	1,7	9,4	1,2	0,2	4,1	1,4	71,5	
513 Alt-Stühlinger	230	1 429	643	2 072	2,2	26,8	20,1	10,7	11,3	0,6	13,3	0,5	9,7	
521 Mooswald-West	109	343	180	523	0,6	15,9	16,8	37,1	1,5	2,1	14,1	4,6	7,1	
522 " - Ost	147	1 540	424	1 964	2,1	31,1	17,3	21,4	3,2	0,1	10,0	0,3	16,8	
531 Betzenh.-Bischofslinde	96	839	245	1 084	1,1	20,6	32,3	10,7	1,0	1,1	18,3	4,3	10,0	
532 Alt-Betzenhausen	49	169	85	254	0,3	26,8	29,9	21,7	0,4		6,7		11,0	
540 Landwasser	75	141	155	296	0,3	14,5	4,4	36,5	2,4	6,1	18,9	4,1	13,2	
611 Haslach-Egerten	165	1 023	481	1 504	1,6	40,6	6,7	21,9	1,5	0,6	10,2	3,3	14,6	
612 " - Gartenstadt	181	1 335	621	1 956	2,1	46,9	16,3	20,8	1,3	0,5	8,3	0,3	5,6	
613 " - Schildacker	81	2 277	936	3 213	3,4	40,3	7,7	19,7	3,2		19,0		10,1	
614 " - Haid	68	378	198	576	0,6	47,6	10,1	22,0	0,2	0,2	8,5	0,9	1,7	
615 " - Weingarten	109	241	161	402	0,4	1,2	22,1	28,9	8,5	2,7	18,9	3,7	7,5	
620 St. Georgen	225	1 441	354	1 795	1,9	34,0	31,4	13,3	2,7	1,1	8,1	6,1	2,3	
Freiburg insgesamt	6 776	57 097	37 636	94 733	100,0	24,2	7,8	20,9	6,6	4,0	12,4	4,9	18,0	

\* Ohne Wirtschaftsabteilungen 0 und 1

Im Stadtbezirk Altstadt-Mitte dominiert erwartungsgemäß (s. Tab. 4) der Handel: 43,0 % der insgesamt 15 Tsd. Beschäftigten sind hier in den Handelsbetrieben tätig. Die Struktur zweier anderer Bezirke ist weitgehend durch das Verarbeitende Gewerbe geprägt: Von den 12 Tsd. Beschäftigten im Bezirk Brühl-Industriegebiet arbeiten allein 71,3 % in den Betrieben der genannten Wirtschaftsabteilung, von stark 4 Tsd. Beschäftigten in der Oberau sogar 73,4 %. Das Baugewerbe hat - vom jeweiligen Beschäftigtenanteil her gesehen - seine Schwerpunkte in Littenweiler, Betzenhausen-Bischofslinde und St. Georgen. Die Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung konzentriert sich im wesentlichen in drei Bezirken: Brühl-Güterbahnhof, Unterwiehre-Nord und Altstadt-Ring. Sitz der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes ist vornehmlich die Altstadt. Nahezu die Hälfte aller Beschäftigten in den Stadtteilen Waldsee und Günterstal sind der Wirtschaftsabteilung Dienstleistungen (soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht) zuzuordnen; in Günterstal spielt daneben auch die Wirtschaftsabteilung Organisationen ohne Erwerbscharakter eine Rolle, wenn auch diese Abteilung der Beschäftigtenzahl nach in den Gebietsteilen Neuburg und Herdern-Süd von sehr viel größerem Gewicht ist. Der Stadtbezirk Stühlinger-Eschholz wird (vor allem als Standort der Kliniken und einiger städtischer Dienststellen) durch die Arbeitsstätten der Wirtschaftsabteilung Gebietskörperschaften und Sozialversicherung beherrscht; einen ebenfalls beachtlichen Platz nimmt diese Wirtschaftsabteilung in den Stadtteilen Neuburg und Herdern ein.

In den Neubaugebieten relativ wenige Arbeitsplätze

Als reine Wohngebiete können die in den letzten Jahren entstandenen Stadtteile Landwasser wie auch der Bezirk Haslach-Weingarten bezeichnet werden: Auf 100 Personen der Wohnbevölkerung kommen hier nur vier in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten Beschäftigte (s. Tab. 5). In 14 weiteren Stadtbezirken beträgt der Beschäftigtenanteil an der Wohnbevölkerung höchstens 25 % - das heißt, daß auch hier das Wohnen überwiegt. Im Gegensatz hierzu ist der Bezirk Brühl-Industriegebiet überwiegend arbeitsorientiert: 100 Einwohnern stehen 1 463 Beschäftigte gegenüber. In den beiden Stadtbezirken der Altstadt wie auch in Haslach-Schildacker und im Stadtteil Neuburg übertrifft die Zahl der Beschäftigten die der Wohnbevölkerung ebenfalls erheblich. In der Unterwiehre-Nord kommen auf 100 Einwohner gleich viele Arbeitsplätze.

Tab. 5

Anteil (%) der in den nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten tätigen Personen an der Wohnbevölkerung am 27. Mai 1970

Stadtbezirke		Beschäftigte in % der Wohnbevölk.	noch:	Stadtbezirke		Beschäftigte in % der Wohnbevölk.
111	Altstadt- Mitte	285	511	Stühlinger- Beurbarung		13
112	" - Ring	231	512	" - Eschholz		75
120	Neuburg	149	513	Alt-Stühlinger		25
211	Herdern- Süd	73	521	Mooswald- West		12
212	" - Nord	27	522	" - Ost		44
220	Zähringen	19	531	Betzenh. - Bischofslinde		19
231	Brühl- Güterbahnhof	45	532	Alt-Betzenhausen		20
232	" - Industriegebiet	1 463	540	Landwasser		4
310	Waldsee	17	611	Haslach- Egerten		23
320	Littenweiler	18	612	" - Gartenstadt		24
410	Oberau	70	613	" - Schildacker		218
421	Oberwiehre	21	614	" - Haid		18
422	Mittelwiehre	47	615	" - Weingarten		4
423	Unterwiehre- Nord	100	620	St. Georgen		23
424	" - Süd	43				
430	Günterstal	20		Freiburg insg.		58

Die höchsten Anteile an Beamten, Angestellten und Inhabern in der Altstadt

Die folgenden Übersichten (Tabellen 6, 6.1 und 6.2) geben Hinweise auf die unterschiedlichen Sozialstrukturen der Gebietsteile. So sind allein 23,5 % aller Tätigen Inhaber in den Arbeitsstätten der Altstadt. Die Beamten/Richter sind mit 38,3 % dieser Gruppe hier noch stärker vertreten. Ferner haben 33,0 % aller Angestellten ihren Arbeitsplatz in der Altstadt - schließlich fast die Hälfte aller nichtgewerblichen Lehrlinge. Erwartungsgemäß hoch liegt die Zahl der Arbeiter im Bezirk Brühl-Industriegebiet: 39,1 % aller in Freiburg beschäftigten Arbeiter sind hier tätig; mit einem entsprechenden Anteil von 28,1 % folgt die Altstadt.

Ein Viertel aller Teilbeschäftigten weist allein der Bezirk Altstadt-Mitte auf. Nahezu ein Drittel der ausländischen Arbeitskräfte in Freiburg ist in den Betrieben des Bezirks Brühl-Industriegebiet beschäftigt.



Tab. 6

Beschäftigte in den nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten am 27. Mai 1970  
nach Stellung im Beruf; Teilbeschäftigte und beschäftigte Ausländer

Stadtbezirk	Beschäftigte nach ihrer Stellung im Beruf								Beschäftigte		
	Tätige Inhaber	Mithelfende Familien- angehörige	Beamte/ Richter	Angestellte	Fachar- beiter/ Gesellen	Sonstige Arbeiter	Gewerbl. Lehrlinge	Kfm., Techn., Verw. Lehrlinge	insg.	darunter	
										Teil- beschäftigte	Ausländer
111 Altstadt- Mitte	880	142	1 328	8 437	1 105	1 763	410	991	15 056	2 417	319
112 " - Ring	478	63	1 955	4 130	889	1 096	159	320	9 090	865	198
120 Neuburg	238	46	975	4 287	708	1 252	290	192	7 988	972	183
211 Herdern- Süd	256	47	942	1 754	528	925	118	111	4 681	536	204
212 " - Nord	132	32	157	697	227	312	66	11	1 634	219	83
220 Zähringen	167	49	27	336	206	285	50	15	1 135	124	53
231 Brühl- Güterbahnhof	169	23	259	1 073	539	832	98	87	3 080	180	88
232 " - Industriegebiet	80	6	92	4 055	1 841	5 521	261	190	12 046	449	1 621
310 Waldsee	181	37	48	375	88	158	40	27	954	119	17
320 Littenweiler	188	36	117	305	383	190	32	21	1 272	129	91
410 Oberau	203	55	3	1 294	555	1 823	87	72	4 092	195	505
421 Oberwiehre	272	55	52	481	352	312	58	25	1 607	119	84
422 Mittelwiehre	315	67	184	964	338	729	103	57	2 757	656	73
423 Unterwiehre- Nord	347	74	946	1 652	820	1 038	516	171	5 564	460	142
424 " - Süd	180	32	93	1 012	376	325	55	28	2 101	151	88
430 Günterstal	66	26	8	218	10	41	12		381	38	10
511 Stühlinger- Beurbarung	66	17	39	88	68	105	16	8	407	36	
512 " - Eschholz	165	40	607	2 255	386	1 447	281	68	5 249	670	302
513 Alt-Stühlinger	227	60	147	473	542	524	66	33	2 072	195	143
521 Mooswald- West	110	29	22	99	100	128	25	10	523	73	67
522 " - Ost	137	24	47	489	515	635	80	37	1 964	116	106
531 Betzenh. - Bischofslande	73	23	54	362	303	212	36	21	1 084	86	162
532 Alt-Betzenhausen	48	12	15	63	54	46	13	3	254	33	15
540 Landwasser	52	15	21	117	31	28	26	6	296	56	4
611 Haslach- Egerten	143	42	166	551	300	197	67	38	1 504	136	42
612 " - Gartenstadt	153	43	62	615	408	576	59	40	1 956	218	108
613 " - Schildacker	58	15	139	1 329	678	845	76	73	3 213	132	181
614 " - Haid	69	23		104	139	231	4	6	576	53	111
615 " - Weingarten	111	41	22	117	57	38	11	5	402	61	9
620 St. Georgen	227	65	39	329	555	460	98	22	1 795	174	354
Freiburg insg.	5 791	1 239	8 566	38 061	13 101	22 074	3 213	2 688	94 733	9 668	5 363

Tab. 6.1

Anteil (%) der Beschäftigten<sup>1)</sup> in den nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten am 27. Mai 1970  
nach Stellung im Beruf; Anteile der Teilbeschäftigten und beschäftigten Ausländer

Stadtbezirk	Anteil (%) der Beschäftigten nach ihrer Stellung im Beruf								Beschäftigte		
	Tätige Inhaber	Mithelfende Familien- angehörige	Beamte/ Richter	Angestellte	Fachar- beiter/ Gesellen	Sonstige Arbeiter	Gewerbl. Lehrlinge	Kfm., Techn., Verw. Lehrlinge	insg.	darunter	
										Teil- beschäftigte	Ausländer
111 Altstadt-Mitte	15,2	11,5	15,5	22,2	8,4	8,0	12,8	36,9	15,9	25,0	5,9
112 " - Ring	8,3	5,1	22,8	10,8	6,8	4,9	4,9	11,9	9,6	9,0	3,7
120 Neuburg	4,1	3,7	11,4	11,3	5,4	5,6	9,0	7,1	8,4	10,1	3,4
211 Herdern-Süd	4,4	3,8	11,0	4,6	4,0	4,2	3,7	4,1	4,9	5,5	3,8
212 " - Nord	2,3	2,6	1,8	1,8	1,7	1,4	2,1	0,4	1,7	2,3	1,6
220 Zähringen	2,9	4,0	0,3	0,9	1,6	1,3	1,6	0,6	1,2	1,3	1,0
231 Brühl- Günterbahnhof	2,9	1,9	3,0	2,8	4,1	3,7	3,1	3,2	3,3	1,9	1,6
232 " - Industriegebiet	1,4	0,5	1,1	10,7	14,1	25,0	8,1	7,1	12,7	4,6	30,2
310 Waldsee	3,1	3,0	0,6	1,0	0,7	0,7	1,2	1,0	1,0	1,2	0,3
320 Littenweiler	3,2	2,9	1,4	0,8	2,9	0,9	1,0	0,8	1,3	1,3	1,7
410 Oberau	3,5	4,4	0,0	3,4	4,2	8,3	2,7	2,7	4,3	2,0	9,4
421 Oberwiehre	4,7	4,4	0,6	1,3	2,7	1,4	1,8	0,9	1,7	1,2	1,6
422 Mittelwiehre	5,5	5,4	2,1	2,5	2,6	3,3	3,2	2,1	2,9	6,8	1,4
423 Unterwiehre-Nord	6,0	6,0	11,0	4,3	6,3	4,7	16,1	6,4	5,9	4,8	2,6
424 " - Süd	3,1	2,6	1,1	2,7	2,9	1,5	1,7	1,1	2,2	1,6	1,6
430 Günterstal	1,1	2,1	0,1	0,6	0,1	0,2	0,4		0,4	0,4	0,2
511 Stühlinger- Beurbarung	1,1	1,4	0,5	0,2	0,5	0,5	0,5	0,3	0,4	0,4	
512 " - Eschholz	2,9	3,2	7,1	5,9	2,9	6,6	8,7	2,5	5,5	6,9	5,6
513 Alt-Stühlinger	3,9	4,8	1,7	1,2	4,2	2,4	2,1	1,2	2,2	2,0	2,7
521 Mooswald- West	1,9	2,3	0,3	0,3	0,8	0,6	0,8	0,4	0,6	0,8	1,2
522 " - Ost	2,4	1,9	0,6	1,3	3,9	2,9	2,5	1,4	2,1	1,2	2,0
531 Betzenh. - Bischofslinde	1,3	1,8	0,6	1,0	2,3	1,0	1,1	0,8	1,2	0,9	3,0
532 Alt-Betzenhausen	0,8	1,0	0,2	0,2	0,4	0,2	0,4	0,1	0,3	0,3	0,3
540 Landwasser	0,9	1,2	0,2	0,3	0,2	0,1	0,8	0,2	0,3	0,6	0,1
611 Haslach- Egerten	2,5	3,4	1,9	1,4	2,3	0,9	2,1	1,4	1,6	1,4	0,8
612 " - Gartenstadt	2,6	3,5	0,7	1,6	3,1	2,6	1,8	1,5	2,1	2,3	2,0
613 " - Schildacker	1,0	1,2	1,6	3,5	5,2	3,8	2,4	2,7	3,4	1,3	3,4
614 " - Hald	1,2	1,9		0,3	1,1	1,0	0,1	0,2	0,6	0,5	2,1
615 " - Weingarten	1,9	3,3	0,3	0,3	0,4	0,2	0,3	0,2	0,4	0,6	0,2
620 St. Georgen	3,9	5,2	0,5	0,8	4,2	2,1	3,0	0,8	1,9	1,8	6,6
Freiburg insg.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

<sup>1)</sup> Jeweilige Gruppe = 100 %

Tab. 6.2

Anteil (%) der Beschäftigten<sup>1)</sup> in den nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten am 27. Mai 1970  
nach Stellung im Beruf; Anteile (%) der Teilbeschäftigten und beschäftigten Ausländer

Stadtbezirk	Anteil (%) der Beschäftigten nach ihrer Stellung im Beruf									Beschäftigte	
	Tätige Inhaber	Mithelfende Familien- angehörige	Beamte/ Richter	Angestellte	Fachar- beiter/ Gesellen	Sonstige Arbeiter	Gewerbl. Lehrlinge	Kfm., Techn., Verw. Lehrlinge	insg.	darunter	
										Teil- beschäftigt	Ausländer
111 Altstadt- Mitte	5,9	0,9	8,8	56,1	7,3	11,7	2,7	6,6	100	16,1	2,1
112 " - Ring	5,3	0,7	21,5	45,4	9,8	12,1	1,7	3,5	100	9,5	2,2
120 Neuburg	3,0	0,6	12,2	53,7	8,9	15,6	3,6	2,4	100	12,2	2,3
211 Herdern- Süd	5,5	1,0	20,1	37,5	11,3	19,7	2,5	2,4	100	11,5	4,4
212 " - Nord	8,1	2,0	9,6	42,6	13,9	19,1	4,0	0,7	100	13,4	5,1
220 Zähringen	14,7	4,3	2,4	29,6	18,2	25,1	4,4	1,3	100	10,9	4,7
231 Brühl-Güterbahnhof	5,5	0,8	8,4	34,8	17,5	27,0	3,2	2,8	100	5,8	2,9
232 " - Industriegebiet	0,7	0,0	0,8	33,6	15,3	45,8	2,2	1,6	100	3,7	13,5
310 Waldsee	19,0	3,9	5,0	39,3	9,2	16,6	4,2	2,8	100	12,5	1,8
320 Littenweiler	14,8	2,8	9,2	24,0	30,1	14,9	2,5	1,7	100	10,1	7,2
410 Oberau	5,0	1,3	0,1	31,6	13,6	44,5	2,1	1,8	100	4,8	12,3
421 Oberwiehre	16,9	3,4	3,3	29,9	21,9	19,4	3,6	1,6	100	7,4	5,2
422 Mittelwiehre	11,4	2,4	6,7	35,0	12,3	26,4	3,7	2,1	100	23,8	2,6
423 Unterwiehre- Nord	6,2	1,3	17,0	29,7	14,7	18,7	9,3	3,1	100	8,3	2,6
424 " - Süd	8,6	1,5	4,4	48,2	17,9	15,5	2,6	1,3	100	7,2	4,2
430 Günterstal	17,3	6,8	2,1	57,2	2,6	10,8	3,2		100	10,0	2,6
511 Stühlinger- Beurbarung	16,2	4,2	9,6	21,6	16,7	25,8	3,9	2,0	100	8,8	
512 " - Eschholz	3,1	0,8	11,6	43,0	7,3	27,6	5,3	1,3	100	12,8	5,8
513 Alt-Stühlinger	11,0	2,9	7,1	22,8	26,1	25,3	3,2	1,6	100	9,4	6,9
521 Mooswald- West	21,0	5,6	4,2	18,9	19,1	24,5	4,8	1,9	100	14,0	12,8
522 " - Ost	7,0	1,2	2,4	24,9	26,2	32,3	4,1	1,9	100	5,9	5,4
531 Betzenh. - Bischofslände	6,7	2,1	5,0	33,4	28,0	19,6	3,3	1,9	100	7,9	14,9
532 Alt-Betzenhausen	18,9	4,7	5,9	24,8	21,3	18,1	5,1	1,2	100	13,0	5,9
540 Landwasser	17,6	5,1	7,1	39,5	10,5	9,4	8,8	2,0	100	18,9	1,4
611 Haslach-Egerten	9,5	2,8	11,0	36,6	20,0	13,1	4,5	2,5	100	9,0	2,8
612 " - Gartenstadt	7,8	2,2	3,2	31,4	20,9	29,5	3,0	2,0	100	11,1	5,5
613 " - Schildacker	1,8	0,5	4,3	41,4	21,1	26,3	2,4	2,2	100	4,1	5,6
614 " - Hald	12,0	4,0		18,1	24,1	40,1	0,7	1,0	100	9,2	19,3
615 " - Weingarten	27,6	10,2	5,5	29,1	14,2	9,5	2,7	1,2	100	15,2	2,2
620 St. Georgen	12,6	3,6	2,2	18,3	30,9	25,6	5,5	1,3	100	9,7	19,7
Freiburg insg.	6,1	1,3	9,1	40,2	13,8	23,3	3,4	2,8	100	10,2	5,7

<sup>1)</sup> Jeweilliger Stadtbezirk = 100 %

Mit der vom Statistischen Amt der Stadt vorgenommenen Auswertung können die Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten erstmals den Straßen zugeordnet werden. An der Spitze steht die Hauptgeschäftsstraße unserer Stadt, die Kaiser-Joseph-Straße. In 249 Betrieben gehen hier täglich 6 426 Personen ihrer Arbeit nach - allein 4 241 in den Geschäften des Handels. Macht man eine Reihenfolge der Straßen nach der Beschäftigtenzahl in den Arbeitsstätten auf, so folgen die Engesserstraße, Hans-Bunte-Straße und Kartäuserstraße mit meist Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes. In der Bertoldstraße mischen sich Arbeitsstätten der Wirtschaftsabteilungen Handel, Gebietskörperschaften, Dienstleistungen sowie des Verkehrs bzw. der Nachrichtenübermittlung. In der Heinrich-von-Stephan-Straße ist (mit der Hälfte der Beschäftigten) wiederum das Verarbeitende Gewerbe stark vertreten; daneben ist die Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung von Bedeutung. Die in der Hugstetter Straße ausgewiesenen Beschäftigten sind größtenteils im Klinikbereich tätig. In der Hermann-Herder-Straße steht die Beschäftigung in den Arbeitsstätten der Gebietskörperschaften im Vordergrund; daneben sind aber auch das Verarbeitende Gewerbe sowie die von Unternehmen und Freien Berufen erbrachten Dienstleistungen von Gewicht.

Eine Reihe weiterer Straßen - mit jeweils über 800 Beschäftigten - sind in der folgenden Übersicht aufgeführt. In den an diesen 27 Straßen gelegenen Arbeitsstätten sind insgesamt bereits etwas mehr als die Hälfte aller in Freiburg beschäftigten Personen tätig.

Tab. 7

Straßen	Beschäftigte	Straßen	Beschäftigte
Kaiser-Joseph-	6 426	Mooswaldallee	1 342
Engesser-	4 418	Schwarzwald-	1 257
Hans-Bunte-	3 576	Basler-	1 071
Kartäuser-	2 675	Rotteckring	974
Bertold-	2 622	Bismarckallee	961
Heinr.-v.-Stephan-	2 167	Karl-	891
Hugstetter-	2 097	Fehrenbachallee	867
Hermann-Herder-	2 011	Friedrichring	853
Eisenbahn-	1 772	Haslacher-	853
Belfort-	1 695	Elsässer-	841
Sautier-	1 510	Stefan-Meier-	830
Basler Land-	1 485	Carl-Kistner-	815
Habsburger-	1 483	Haupt-	805
Lörracher-	1 376		

### 3. Die Arbeitsstätten nach Niederlassungsarten und Rechtsformen

#### Niederlassungsarten

Von den Arbeitsstätten, die nach ihrer Niederlassungsart befragt wurden - d. h. ohne Arbeitsstätten von Behörden, Sozialversicherung, Kirchen, Verbänden und sonstigen Organisationen sowie von deren Anstalten und Einrichtungen - bezeichneten sich (s. Tab. 8) 4 547 als einzige Arbeitsstätte des Unternehmens. Nur 301 Arbeitsstätten waren Hauptniederlassungen, Betriebe also, die auch noch Zweigniederlassungen betreiben. Zweigniederlassungen wurden insgesamt 1 003 ermittelt.

Tab. 8

Niederlassungsart	Arbeitsstätten	
	Zahl	%
1 Einzelunternehmen	4 547	77,7
2 Hauptniederlassungen	301	5,1
3 Zweigniederlassungen	1 003	17,2
Insgesamt	5 851	100,0

Im Bereich der Dienstleistungen (soweit diese von Unternehmen und Freien Berufen erbracht werden) befinden sich - dem Charakter der Wirtschaftsabteilung entsprechend - weitaus die meisten Einzelbetriebe (1 819), d. h. Betriebe, die weder eine Hauptniederlassung noch eine Zweigniederlassung sind. Auch im Handel ist, wie die folgende Übersicht nachweist, diese Niederlassungsart der Zahl nach stark vertreten, relativ stärker allerdings im Verarbeitenden Gewerbe, im Baugewerbe sowie unter den Arbeitsstätten des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung. Zwei Drittel aller Hauptniederlassungen sind dem Handel und dem Verarbeitenden Gewerbe zuzurechnen. Eine große Rolle spielen die Zweigniederlassungen in der Wirtschaftsabteilung Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. Zahlenmäßig die meisten Zweigniederlassungen befinden sich unter den Betrieben des Handels.

Tab. 9

Wirtschaftsabteilung <sup>1)</sup>	... Arbeitsstätten sind			Arbeitsstätten insges.
	Einzel-	Haupt-	Zweig-	
	untern.	niederlassungen		
2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	707	57	88	852
3 Baugewerbe	417	17	36	470
4 Handel	1 352	136	521	2 009
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	107	7	22	136
6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	101	7	163	271
7 Dienstleistungen (von Unternehmen mit Freien Berufen)	1 819	70	167	2 056

1) Ohne Wirtschaftsabteilungen 0 und 1 sowie 8 und 9.

Mit Ausnahme der Zweigniederlassungen wurden die gleichen Arbeitsstätten, die ihre Niederlassungsart anzugeben hatten, auch nach der Rechtsform befragt. Wie Tab.10 zu entnehmen ist, haben vier Fünftel dieser Arbeitsstätten nur eine Person als Inhaber. Von mehreren (natürlichen) Personen als Inhaber werden 292 (= 6,0 %) Arbeitsstätten betrieben. Als Kommanditgesellschaften haben sich 271 (= 5,6 %) Betriebe bezeichnet. Die Rechtsformen der Gesellschaft mit beschränkter Haftung und der Offenen Handelsgesellschaft folgen der Betriebszahl entsprechend auf den nächsten Plätzen.

Tab. 10

Rechtsform	Arbeitsstätten <sup>1)</sup>	
	Zahl	%
1 Nur eine Person als Inhaber	3 925	81,0
2 Mehrere (natürl.) Personen als Inhaber	292	6,0
3 Offene Handelsgesellschaft	145	3,0
4 Kommanditges. (auch GmbH und Co. KG)	271	5,6
5 Gesellschaft m. beschr. Haftung	148	3,0
6 Aktien-Ges. bzw. KG auf Aktien	10	0,2
7 Eingetragene Genossenschaft	22	0,5
8 Sonst. private Rechtsformen	26	0,5
9 Wirtsch. Unternehmen von Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentl. Rechts <sup>2)</sup>	9	0,2
Insgesamt	4 848	100,0

1) Ohne Zweigniederlassungen

2) Soweit sie nicht unter einer der bei 3 - 8 aufgeführten Rechtsformen betrieben werden.

Eine Aufgliederung nach den in Tab.10 aufgeführten Rechtsformen und den Wirtschaftsabteilungen 2 bis 7 (ohne Zweigniederlassungen) bringt die folgende Übersicht:

Tab. 11

Wirtschaftsabteilung.	... Arbeitsstätten haben die Rechtsform									Arb. stätten insg.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
2 Verarbeitendes Gewerbe	595	38	30	54	36	4	3	3	1	764
3 Baugewerbe	352	32	13	26	7		2	2		434
4 Handel	1 145	60	78	137	52	1	9	6		1 488
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	93	4	2	8	5				2	114
6 Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	86	3	3	8	5	1	2			108
7 Dienstleistungen	1 612	150	19	38	42	3	6	15	4	1 889

# TABELLENTEIL

## Abkürzungen:

A. = Arbeits-      m = männlich  
St. = stätten      w = weiblich





TAB.1 ARBEITSTAETTEN UND BESCHAEFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

STAT. BEZ.	ABT.0. LANDWI. A. BESCH.		ABT.1. ENERGIEWI. A. BESCH.		ABT.2. VERARR. G. WERBE A. BESCH.		ABT.3. BAUGEWERBE A. BESCH.		ABT.4. HANDEL A. BESCH.		ABT.5. VERK./NACHR. A. BESCH.		ABT.6. <RED./VERS. A. BESCH.		ABT.7. DIENSTLEIST. A. BESCH.		ABT.8. ORG. OH. ERW. A. BESCH.		ABT.9. GEB. K./SOZ. V. A. BESCH.								
	ST	M	ST	M	ST	M	ST	M	ST	M	ST	M	ST	M	ST	M	ST	M	ST	M							
1111	1	41	16	84	9	42	7	93	552	1200	3	154	75	16	128	88	73	254	240	27	158	197	11	205	140		
1112			36	345	5	28	6	130	622	1402	3	15	17	8	15	15	108	258	394	12	4	67	9	122	129		
1113	2	138	24	83	4	18	4	205	815	1888	6	50	30	35	614	625	161	424	765	15	57	147	113	1362	754		
111	3	179	76	512	229	18	88	17	428	1989	4490	12	219	122	59	757	728	342	9361	399	54	219	411	133	1689	1023	
1121			16	56	41	12	182	15	68	389	302	151	182	19	375	306	89	534	413	25	71	148	26	712	289		
1122			13	53	18	9	100	10	42	312	95	5	79	10	5	25	10	30	59	128	8	33	36	8	127	98	
1123	1	78	23	50	32	5	236	7	37	182	188	4	20	8	9	159	206	97	189	234	26	53	160	17	256	283	
112	1	78	23	40	159	91	26	518	32	147	883	585	24	1281	536	33	559	522	216	782	775	59	157	344	51	1095	670
1201	4	28	3	26	709	211	3	16	1	40	195	156	7	161	70	20	219	203	43	387	336	31	208	381	43	1539	768
1202			9	19	26	4	26	2	34	284	168			7	113	63	53	126	182	20	50	219	7	232	144		
1203			3	8	4	1	12	2	3	10	8	2	7	3	2	2	26	53	77	16	62	185	8	133	175		
120	4	28	3	38	736	241	8	54	5	77	489	332	9	168	73	29	334	268	122	566	595	67	320	785	58	1904	1087
2111			11	36	18	2	7		15	65	67	4	251	22	2	2	1	14	25	32	2	3	14	26	1208	521	
2112	1	5	6	104	66	2	48	5	20	63	46			3	5	1	1	15	20	22	2		2	39	1		
2113			10	33	57	6	243	5	17	91	37	2	15		3	2	7	22	39	43	13	127	384	1	29	18	
2114			5	8	6	8	82	5	8	12	13			1	2		1	36	146	225	7	8	6	4	36	39	
2115	1	17	3	8	11	17	2	8	3	11	19	23	1	2	2	2	5	18	36	28	3	15	66	3	4	7	
211	2	22	3	40	192	164	20	388	18	71	250	186	7	268	22	11	13	14	105	266	350	25	153	470	36	1316	586
2121			5	16	6	2	41	2	9	27	18	1	1	1				10	10	16							
2122			8	57	31	6	56	6	15	98	32	1	29	2	1	1	2	11	10	28				6	285	357	
2123			1	1	3				9	11	16							12	9	16	3	52	86	1	17	40	
2124			4	6	5	5	30	6	9	12	10	1	3	1	1	1		26	35	35	1	4	3				
212			18	80	45	13	127	14	42	148	76	3	33	4	2	2	2	59	64	95	4	56	89	7	302	397	
2201			12	55	17	4	29	2	24	164	118	5	7	5	3	11	5	19	37	37	1		4	1	2	1	
2202	2	3	2	14	71	19	40	4	21	45	38	3	11	1	5	6	4	18	17	44	2	1	3	2	9	23	
2203	1	1	4	8	8	7	78	3	5	5	11	3	5				7	6	5	4	3	52					
2204						3	78	6	4	8	4	1	1	1	3	3	1	6	11	2							
220	3	4	2	30	134	44	20	225	15	54	222	171	12	24	7	11	20	10	50	71	88	7	4	59	3	11	24

TAB. I ARBEITSTAETTEN UND BESCHAEFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

STATISTISCHE BEZIRKE

STAT. BEZ.	ABT. 0		ABT. 1		ABT. 2		ABT. 3		ABT. 4		ABT. 5		ABT. 6		ABT. 7		ABT. 8		ABT. 9						
	LANDWI. A. BESCH.		ENERGIEWI. A. BESCH.		VERARB. G. WERBE A. BESCH.		BAUGEWERBE A. BESCH.		HANDEL A. BESCH.		VERK. / NACHR. A. BESCH.		KRED. / VERS. A. BESCH.		DIENSTLEIST. A. BESCH.		ORG. OH. ERW. A. BESCH.		GEB. K. / SOZ. V. A. BESCH.						
	ST	M	ST	M	ST	M	ST	M	ST	M	ST	M	ST	M	ST	M	ST	M	ST	M	ST	M			
2311			4	35	9	4	95	3	10	106	26	1	1	4	8	10	10	52	46	4	11	18	1	1	13
2312			5	3	8	1	16		18	138	45			1	2	4	15	38	39						
2313			3	5	3				5	8	16	1	1				4	3	9						
2314	1	2	2	4	1	4	11	1	4	4	6	1	319	6			4	3	9						
2315			11	86	20	9	132	8	57	580	160	14	790	77			4	6	17				1	23	1
231	1	2	25	133	41	18	254	12	94	836	253	171111	83	5	10	14	48	117	139	7	11	26	2	24	14
2321	1	1	38	5451	3141	14	660	39	51	1398	660	7	223	47	2	1	5	10	8	3	43	73	5	112	7
232	1	1	38	5451	3141	14	660	39	51	1398	660	7	223	47	2	1	5	10	8	3	43	73	5	112	7
3101			4	20	1	3	17	1	13	18	15	1	1	1	1	1	11	11	19	7	8	46	4	50	21
3102			4	5	7	2	5	3	11	10	22			2	2	3	30	31	47	3	4	10	1	1	3
3103	2	14	2	2	3				11	15	4	1	1	3	3	2	25	38	51	4	5	12			
3104			4	12	6	3	28	2	12	48	37			1	1		23	145	134	1					
310	2	14	14	39	17	8	50	6	47	91	78	2	2	1	7	5	89	225	251	15	17	73	5	51	24
3201	1	5	6	95	35	3	307	3	8	17	22			2	5	5	16	25	18	2	5	37	1	2	1
3202	1	1	1	1		2	10		17	25	35	1	1	3	3	1	8	9	10	2	2	3	1	2	4
3203			3	16	3	5	32	4	12	20	25	1	3	1	1	23	34	39	3	2	14	1	1	1	1
3204	1	1	12	37	15	11	98	9	9	15	15	3	9	2	2	1	10	12	11	1			3	89	55
320	3	7	22	149	53	21	447	15	46	77	97	5	13	3	8	11	57	80	78	8	9	68	6	94	61
4101			24	1353	1166	3	10		14	85	47			1	2	1	14	20	30	4	10	35	1		1
4102			13	343	83	9	70	5	20	67	54	2	8	1	5	33	13	18	18	1	4	3	1		40
4103			12	35	24	6	21	4	20	99	42			2	3		22	33	44						
4104			1	1		2	5	1	6	13	15	2	2		1	3	10	45	108	2	3	17	1		30
410			50	1732	1273	20	106	10	60	264	158	4	10	1	9	39	59	116	200	7	17	55	3	70	1
4211			12	36	22	4	108	12	33	88	52	2	2	2	2		29	31	44	1					
4212			7	9	6	1	2		7	12	7			3	11	6	24	35	45	3	5	45			
4213			2	1	4				2	3	2			3	6		5	10	17						
4214			5	9	3	5	26	128	12	118	26	2	28	2	2		18	25	33				4	32	5
4215			16	110	39	6	27	2	20	55	30	2	4	1	2	3	15	17	20						
4216			7	31	16	3	38	1	10	30	13	1	4	1	1	2	17	15	22	3	8	6	2	11	23
421			45	196	90	19	201	143	84	306	130	7	38	1	13	25	108	133	181	7	13	68	6	43	28

TAB. 1 ARBEITSTÄFTEN UND BESCHAEFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

STAT. BEZ.	ABT. 0. LANDWI. A. BESCH.		ABT. 1. ENERGIEWI. A. BESCH.		ABT. 2. VERARB. GEMERBE A. BESCH.		ABT. 3. BAUGEMERBE A. BESCH.		ABT. 4. HANDEL A. BESCH.		ABT. 5. VERK. / NACHR. A. BESCH.		ABT. 6. KRED. / VEKS. A. BESCH.		ABT. 7. DIENSTLEIST. A. BESCH.		ABT. 8. URG. OH. ERW. A. BESCH.		ABT. 9. GEB. K. / SOZ. V. A. BESCH.				
	ST	W	ST	W	ST	W	ST	W	ST	W	ST	W	ST	W	ST	W	ST	W	ST	W			
4221			9	27	13	3	47	1	25	146	74	1	2	4	54	48	1	1	31	3	49	20	
4222			19	148	57	10	76	8	22	59	57	2	26	3	1	2	1	7	15	2	55	49	
4223	1	1	14	31	9	12	113	11	22	47	43	2	103	5	2	4	9	3	4	9	1	16	4
4224						1	1		10	35	34	2	15	3	4	2	4	4	19	40	5	75	22
422	1	1	42	206	79	26	237	20	79	287	208	7	146	8	10	64	60	14	31	95	11	195	95
4231			16	848	392	7	76	6	29	499	278	10	1045	85	4	7	7	1		2	1	8	1
4232			3	3	1	1	5	1	16	63	42			3	6	6	10	36	42	7	149	75	
4233			23	72	37	8	138	9	28	93	49	2	7	5	59	35	5	4	42	3	177	47	
4234	1	1	17	65	11	7	133	12	16	43	47	1	1	1	6	6	3	26	17	2	37	13	
4235			7	41	10	6	42	7	14	38	22	2	14	3	2	7	3	3	19	43	1	5	2
423	1	1	66	1029	451	29	394	35	103	736	438	15	1067	88	15	85	57	22	85	146	14	376	138
4241			3	16	2	2	72	5	6	10	13			1	20	3	5	33	80	6	72	39	
4242			2	11	3				3	3	10	1	1				2	6	4	1	8	18	
4243			3	6	1				7	11	3	1	9				5	28	144	1	24	45	
4244	2	7	15	190	96	8	340	33	30	223	114	1	1	1			20	72	80	1	31	14	
424	2	7	23	223	102	10	412	38	46	247	140	3	11	1	1	20	3	84	171	175	13	67	228
4301			10	8	11	3	7	7	6	11	15	5	6	2	2	1	1	31	104	79	5	5	89
430			10	8	11	3	7	7	6	11	15	5	6	2	2	1	1	31	104	79	5	5	89
5111			7	19	16	4	14	4	13	15	31	3	7	1	1	1		14	27	48			
5112			4	6	6	2	11	1	6	20	12	2	6	1				9	19	7	1	2	4
511			11	25	22	6	25	5	19	35	43	5	13	1	1	1	1	23	46	55	1	2	4
5121			3	7	6	2	23	2	13	12	34	1	59	3			3	2	8	14	889	1769	
5122	1	1	6	209	66	3	28	4	13	49	27			2	1	4	1	1	1	2	2	91	300
5123			2	1	3				2	3	5			1	1		2	17	18	2	9	1	1
5124			15	218	36	6	28	5	38	247	119	3	3	3	3		3	4	24	5	302	391	
512	1	1	26	435	111	11	79	11	66	311	185	1	59	3	6	5	4	9	24	52	23	1291	2461



TAB. I ARBEITSTÄTTE UND BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

STATISTISCHE BEZIRKE

STAT. BEZ.	ABT. 0 LANDWI. A. BESCH.		ABT. 1 ENERGIEWI. A. BESCH.		ABT. 2 VERARB. GEMERBE A. BESCH.		ABT. 3 BAUGEMERBE A. BESCH.		ABT. 4 HANDEL A. BESCH.		ABT. 5 VERK./NACHR. A. BESCH.		ABT. 6 KRED./VERS. A. BESCH.		ABT. 7 DIENSTLEIST. A. BESCH.		ABT. 8 ORG. OH. ERW. A. BESCH.		ABT. 9 GEB. K./SOZ. V. A. BESCH.							
	ST	M	ST	M	ST	M	ST	M	ST	M	ST	M	ST	M	ST	M	ST	M	ST	M						
6111	1	2	1	4	12	6	4	30	1	14	16	29	1	4	2	10	13	29	3	2	7	2	14	36		
6112	1	2	1	9	24	10	6	19	2	17	49	22	3	16	3	12	50	25	1	1	1	1	1	1		
6113				5	44	12	5	26	2	10	16	20				8	9	8	1	1	1	1	1	55	13	
6114	2	3	2	13	385	117	4	20	1	16	119	58	2	3	2	5	4	16	2	4	34	2	80	22		
611	4	7	3	31	465	145	19	95	6	57	200	129	5	19	3	35	76	78	7	7	42	5	149	71		
6121				11	29	12	4	25	4	18	24	99	2	4	5	13	38	38				1	5	1		
6122				2	3		1	1								2		2				1	4			
6123				8	244	91	8	263	9	18	119	19	4	14	1	14	16	21				1	1	1	12	
6124				8	377	150	3	7		15	28	18	2	4		7	11	12	1			6	3	28	58	
6125				5	10	2	3	10		14	60	39	2	2		9	7	18								
612				34	663	255	19	306	13	65	231	175	8	20	5	45	72	91	1			6	6	38	71	
6131	1	1	1	17	894	402	12	226	20	31	487	147	5	98	5	11	308	301				4	4	263	60	
613	1	1	1	17	894	402	12	226	20	31	487	147	5	98	5	11	308	301				4	4	263	60	
6141	1	2	1	4	17	12	4	19	1	15	47	40	1	1		11	27	14				5	1	9	1	
6142	3	5	2	4	137	108	4	37	1	12	32	8				4	4	4	1							
614	4	7	3	8	154	120	8	56	2	27	79	48	1	1	1	15	31	18	1			5	1	9	1	
6151				1	3		2	25	1	2	10	27	3	4		7	6	7	2			4	1	4	23	
6152	4	8	9	1	3	1	4	15	1	8	16	16	3	21	3	6	4	6	1			1	1	1	1	
6153				3	7		3	7	1	5	6	4	2	2		7	9	10	1			4	1			
6154	2	3	3	1	1		1	3		3	3	1	2	3	1	4	13	11	1			3			3	
6155				6	34		6	34	2	17	21	12				2	5	5								
6156				2	3		2	16	5	35	56	60	10	30	4	26	37	39	5			7	8	2	4	26
615	6	11	12	2	3		2	16	84	5	35	60	10	30	4	26	37	39	5			7	8	2	4	26
6201	1	1	4	11	437	24	5	30	4	13	44	29	2	18	2	10	9	16				1	6	15		
6202				7	33	14	5	26	4	11	13	11	1	20	1	12	12	13	4			3	9	2	3	8
6203	2	2	5	6	10	2	6	31	3	20	21	26	3	5	1	18	21	28	3			8	2	4	4	
6204	2	2	3	11	31	11	6	38	2	15	34	19	2	2	1	14	16	24	3			4	6	1	1	
6205				3	44	5	3	425	1	6	36	5				4	3	3	2			45	35			
620	5	5	12	38	555	56	25	550	14	65	148	90	8	45	4	58	61	84	12			58	58	6	14	27

STADTBEZIRK	ABT.0 BESCHAEFT. INSG.	ABT.1 BESCHAEFT. INSG.	ABT.2 BESCHAEFT. INSG.	ABT.3 BESCHAEFT. INSG.	ABT.4 BESCHAEFT. INSG.	ABT.5 BESCHAEFT. INSG.	ABT.6 BESCHAEFT. INSG.	ABT.7 BESCHAEFT. INSG.	ABT.8 BESCHAEFT. INSG.	ABT.9 BESCHAEFT. INSG.	BESCHAEFT. INSGESAMT											
111		228	1,5	741	4,9	105	0,7	6479	43,0	341	2,3	1485	9,9	2335	15,5	630	4,2	2712	18,0	15056		
112		101	1,1	250	2,8	550	6,1	1468	16,1	1817	20,0	1081	11,9	1557	17,1	501	5,5	1755	19,4	9090		
120	31	0,4	977	12,2	59	0,7	821	10,3	436	9,3	241	3,0	602	7,5	1161	14,5	1105	13,8	2991	37,4	7988	
211	25	0,5	356	7,6	405	8,7	224	13,7	393	34,6	37	2,3	27	0,6	616	13,2	623	13,3	1902	40,6	4681	
212	100	6,1	125	7,6	141	8,5	240	21,1	1089	35,4	31	2,7	4	0,2	159	9,7	145	8,9	699	42,8	1634	
220	6	0,5	178	15,7	265	8,5	699	5,8	2058	17,1	1194	38,8	24	0,8	256	8,3	37	1,2	38	1,2	1135	
231	2	0,1	174	5,6	699	5,8	56	5,9	169	17,7	270	2,2	3	0,0	18	0,1	116	1,0	119	1,0	3080	
232	2	0,0	8592	71,3	56	5,9	202	15,9	463	36,4	3	0,3	12	1,3	476	49,9	90	9,4	75	7,9	12046	
310	17	1,8	202	15,9	116	2,8	3005	73,4	174	13,7	16	1,3	18	1,4	158	12,4	77	6,1	155	12,2	954	
320	9	0,7	286	17,8	344	21,4	286	17,8	422	10,3	11	0,3	79	1,9	316	7,7	72	1,8	71	1,7	1272	
410			285	10,3	257	9,3	1480	26,6	495	18,0	39	2,4	36	2,2	314	19,5	81	5,0	71	4,4	4092	
421			1480	26,6	429	7,7	325	15,5	1174	21,1	154	5,6	124	4,5	962	34,9	126	4,6	290	10,5	1607	
422	1	0,0	325	15,5	450	21,4	19	5,0	387	18,4	12	0,6	23	1,1	346	16,5	255	14,0	251	11,9	2757	
423	1	0,0	19	5,0	7	1,8	47	11,5	26	6,8	8	2,1	3	0,8	183	48,0	94	24,7	41	10,8	5564	
424	12	0,6	546	10,4	90	1,7	546	10,4	78	19,2	14	3,4	1	0,2	101	24,8	2	0,5	134	32,9	2101	
430			555	26,8	416	20,1	83	15,9	496	9,4	62	1,2	9	0,2	217	4,1	76	1,4	3752	71,5	381	
511	1	0,0	145	7,0	88	16,8	339	17,3	222	10,7	234	11,3	13	0,6	275	13,3	10	0,5	202	9,7	407	
512					339	17,3	611	31,1	194	37,1	8	1,5	11	2,1	74	14,1	24	4,6	37	7,1	5249	
513	4	0,8	223	20,6	350	32,3	223	20,6	420	21,4	62	3,2	2	0,1	196	10,0	5	0,3	329	16,8	2072	
521	19	1,8	68	26,8	76	29,9	43	14,5	116	10,7	11	1,0	12	1,1	198	18,3	47	4,3	108	10,0	523	
522	5	2,0	43	14,5	13	4,4	610	40,6	55	21,7	1	0,4	18	6,1	56	18,9	12	4,1	28	11,0	1964	
531	10	0,7	918	46,9	101	6,7	610	40,6	329	21,9	7	2,4	9	0,6	154	10,2	49	3,3	39	13,2	1084	
532			1296	40,3	319	16,3	918	46,9	406	20,8	25	1,3	10	0,5	163	8,3	6	0,3	109	5,6	254	
540	2	0,1	274	47,6	246	7,7	274	47,6	634	19,7	103	3,2	1	0,2	609	19,0	5	0,9	323	10,1	296	
611	10	1,7	5	1,2	58	10,1	41	7,1	127	22,0	1	0,2	1	0,2	49	8,5	5	0,9	10	1,7	1504	
612	23	5,7	611	34,0	89	22,1	3	0,7	116	28,9	34	8,5	11	2,7	76	18,9	15	3,7	30	7,5	1956	
613	17	0,9			564	31,4			238	13,3	49	2,7	20	1,1	145	8,1	110	6,1	41	2,3	3213	
614																						576
615																						402
620																						1795
FREIBC.-INSG.	297	0,3	754	0,8	22941	24,2	7367	7,8	19790	20,9	6252	6,6	3810	4,0	11784	12,4	4647	4,9	17091	18,0	94733	

TAB.2 ZAHL UND ANTEIL DER BESCHAEFTIGTEN NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

STATISTISCHE BEZIRKE

BLATT 2

STATIST. BEZIRK	ABT.0		ABT.1		ABT.2		ABT.3		ABT.4		ABT.5		ABT.6		ABT.7		ABT.8		ABT.9		BESCHAEFT. INSGESAMT
	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	
1111			51	1,4	114	3,2	49	1,4	1752	48,5	229	6,4	216	6,0	494	13,7	355	9,8	345	9,6	3605
1112					482	13,5	34	1,0	2024	56,5	32	0,9	30	0,8	652	18,2	71	2,0	251	7,0	3576
1113			177	2,2	145	1,8	22	0,3	2703	34,3	80	1,0	1239	15,7	1189	15,1	204	2,6	2116	26,9	7875
111			228	1,5	741	4,9	105	0,7	6479	43,0	341	2,3	1485	9,9	2335	15,5	630	4,2	2712	18,0	15056
1121					97	1,8	197	3,6	691	12,5	1700	30,7	681	12,3	947	17,1	219	4,0	1001	18,1	5533
1122					71	5,0	110	9,2	407	34,1	89	7,5	35	2,9	187	15,7	69	5,8	225	18,9	1193
1123			101	4,3	82	3,5	243	10,3	370	15,7	28	1,2	365	15,4	423	17,9	213	9,0	539	22,8	2364
112			101	1,1	250	2,8	550	6,1	1468	16,1	1817	20,0	1081	11,9	1557	17,1	501	5,5	1765	19,4	9090
1201		31	0,6		920	15,5	17	0,3	351	6,3	231	4,1	422	7,5	723	12,9	589	10,5	2307	41,3	5591
1202					45	2,7	28	1,7	452	27,3			176	10,6	308	18,6	269	16,3	376	22,7	1654
1203					12	1,6	14	1,9	18	2,4	10	1,3	4	0,5	130	17,5	247	33,2	308	41,5	743
120		31	0,4		977	12,2	59	0,7	821	10,3	241	3,0	602	7,5	1161	14,5	1105	13,8	2991	37,4	7988
2111					54	2,4	7	0,3	132	5,8	273	12,0	3	0,1	57	2,5	17	0,7	1729	76,1	2272
2112		5	1,2		170	40,0	53	12,5	109	25,6	6	1,4	6	1,4	42	9,9	40	9,4	40	9,4	425
2113					90	8,0	248	21,9	128	11,3	15	1,3	9	0,8	82	7,3	511	45,2	47	4,2	1130
2114					14	2,4	87	14,8	25	4,3	2	0,3	2	0,3	371	63,1	14	2,4	75	12,8	588
2115		20	7,5		28	10,5	11	4,1	42	15,8	2	0,8	7	2,6	64	24,1	81	30,5	11	4,1	266
211		25	0,5		356	7,6	406	8,7	436	9,3	290	6,2	27	0,6	616	13,2	623	13,3	1902	40,6	4681
2121					22	15,9	43	31,2	45	32,6	2	1,4			26	18,8					138
2122		100	9,1		88	8,0	62	5,7	130	11,9	31	2,8	3	0,3	38	3,5			642	58,7	1094
2123					4	1,6			27	10,8	4	2,6	1	0,7	25	10,0	138	55,0	57	22,7	251
2124					11	7,3	36	23,8	22	14,6					70	46,4	7	4,5			151
212		100	6,1		125	7,6	141	8,5	224	13,7	37	2,3	4	0,2	159	9,7	145	8,9	699	42,8	1634
2201					72	14,6	31	6,3	282	57,1	12	2,4	16	3,2	74	15,0	4	0,8	3	0,6	494
2202		5	1,5		90	26,4	44	12,9	83	24,3	12	3,5	10	2,9	61	17,9	4	1,2	32	9,4	341
2203		1	0,5		16	8,6	81	43,8	16	8,5	5	2,7			11	5,9	55	29,7			185
2204							84	73,0	12	10,4	2	1,7	4	3,5	13	11,3					115
220		6	0,5		178	15,7	240	21,1	393	34,5	31	2,7	30	2,6	159	14,0	63	5,6	35	3,1	1135

TAB. 2 ZAHL UND ANTEIL DER BESCHAEFTIGTEN NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

STATISTISCHE BEZIRKE

BLATT 3

STATIST. BEZIRK	ABT. 0		ABT. 1		ABT. 2		ABT. 3		ABT. 4		ABT. 5		ABT. 6		ABT. 7		ABT. 8		ABT. 9		BESCHAEFT. INSGESAMT
	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	
2311			44	11,8	98	26,3	132	35,4	1	0,3	18	5,7	98	26,3	29	9,1	14	4,4			373
2312			11	3,5	16	5,0	183	57,7			6	5,2	46	14,5							317
2313			8	6,9			24	20,7	1	0,9			77	66,4							116
2314	2	0,5	5	1,3	12	3,2	10	2,7	325	86,9			12	3,2	8	2,1					374
2315			106	5,6	140	7,4	740	38,3	867	45,6			23	1,2			24	1,3			1900
231	2	0,1	174	5,6	266	8,5	1089	35,4	1194	38,8	24	0,8	256	8,3	37	1,2	38	1,2			3080
2321	2	0,0	8592	71,3	699	5,8	2058	17,1	270	2,2	3	0,0	18	0,1	116	1,0	119	1,0			12046
232	2	0,0	8592	71,3	699	5,8	2058	17,1	270	2,2	3	0,0	18	0,1	116	1,0	119	1,0			12046
3101			21	9,1	18	7,8	33	14,3	2	0,9	1	0,4	30	13,0	54	23,5	71	30,9			230
3102			12	7,8	8	5,2	32	20,9			5	3,3	78	51,0	14	9,2	4	2,6			153
3103	17	11,1	5	3,3			19	12,4	1	0,7	5	3,3	89	58,2	17	11,1					153
3104			18	4,3	30	7,2	85	20,3			1	0,2	279	66,7	5	1,2					418
310	17	1,8	56	5,9	56	5,9	169	17,7	3	0,3	12	1,3	476	49,9	90	9,4	75	7,9			954
3201	5	0,9	130	22,3	310	53,3	39	6,7			10	1,7	43	7,4	42	7,2	3	0,5			582
3202	2	1,9	1	0,9	10	9,3	60	55,6	1	0,9	4	3,7	19	17,6	5	4,6	6	5,6			108
3203			19	9,7	36	18,4	45	23,0	4	2,0	1	0,5	73	37,2	16	8,2	2	1,0			196
3204	2	0,5	52	13,5	107	27,7	30	7,3	11	2,8	3	0,8	23	6,0	14	3,6	144	37,3			386
320	9	0,7	202	15,9	463	36,4	174	13,7	16	1,3	18	1,4	158	12,4	77	6,1	155	12,2			1272
4101			2519	91,3	10	0,4	132	4,8			3	0,1	50	1,8	45	1,6	1	0,0			2760
4102			426	54,4	75	9,6	121	15,5	9	1,1	69	8,8	36	4,6	7	0,9	40	5,1			783
4103			59	19,3	25	8,2	141	46,2	3	1,0	3	1,0	77	25,2							305
4104			1	0,4	6	2,5	28	11,5	2	0,8	4	1,6	153	62,7	20	8,2	30	12,3			244
410			3005	73,4	116	2,8	422	10,3	11	0,3	79	1,9	316	7,7	72	1,8	71	1,7			4092
4211			58	14,0	120	29,0	140	33,8	2	0,5	2	0,5	75	18,1	17	4,1					414
4212			15	8,2	2	1,1	19	10,4			17	9,3	80	43,7	50	27,3					183
4213			5	11,6			5	11,6			6	14,0	27	62,8							43
4214			12	2,8	154	35,4	144	33,1	28	6,4	2	0,5	58	13,3			37	8,5			435
4215			149	47,9	29	9,3	85	27,3	5	1,6	6	1,9	37	11,9							311
4216			47	21,3	39	17,6	43	19,5	4	1,8	3	1,4	37	16,7	14	6,3	34	15,4			221
421			286	17,8	344	21,4	436	27,1	39	2,4	36	2,2	314	19,5	81	5,0	71	4,4			1607



STATIST. BEZIRK	ABT.0		ABT.1		ABT.2		ABT.3		ABT.4		ABT.5		ABT.6		ABT.7		ABT.8		ABT.9		BESCHAEFT. INSGESAMT
	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	
4221			40	5,6	48	6,8	220	30,9	2	0,3	102	14,3	198	27,8	32	4,5	69	9,7	711		
4222			205	17,3	84	7,1	116	9,8	29	2,4	3	0,3	560	47,2	22	1,9	104	8,8	1186		
4223	1	0,2	40	7,3	124	22,6	90	16,4	108	19,7	13	2,4	139	25,4	13	2,4	20	3,6	548		
4224					1	0,3	69	22,1	15	4,8	6	1,9	65	20,8	59	18,9	97	31,1	312		
422	1	0,0	285	10,3	257	9,3	495	18,0	154	5,6	124	4,5	962	34,9	126	4,6	290	10,5	2757		
4231			1240	37,1	82	2,5	777	23,3	1130	33,8	14	0,4	86	2,6	2	0,1	9	0,3	3340		
4232			4	0,8	5	1,1	105	20,0			12	2,3	95	18,1	78	14,9	224	42,7	524		
4233			109	12,9	147	17,4	142	16,8	7	0,8	94	11,1	75	8,9	46	5,5	224	26,5	844		
4234	1	0,2	76	15,1	145	28,8	90	17,9	1	0,2	12	2,4	85	16,9	43	8,5	50	9,9	503		
4235			51	14,4	49	13,9	60	17,0	17	4,8	10	2,8	97	27,5	62	17,6	7	2,0	353		
423	1	0,0	1480	26,6	429	7,7	1174	21,1	1155	20,8	142	2,6	438	7,9	231	4,2	514	9,2	5564		
4241			18	4,1	77	17,4	23	5,2			23	5,2	78	17,6	113	25,5	111	25,1	443		
4242			14	15,1			13	14,0	1	1,1			29	31,2	10	10,8	26	28,0	93		
4243			7	2,0			14	3,9	9	2,5			87	24,3	172	48,0	69	19,3	358		
4244	12	1,0	286	23,7	373	30,9	337	27,9	2	0,2			152	12,6			45	3,7	1207		
424	12	0,6	325	15,5	450	21,4	387	18,4	12	0,6	23	1,1	346	16,5	295	14,0	251	11,9	2101		
4301			19	5,0	7	1,8	26	6,8	8	2,1	3	0,8	183	48,0	94	24,7	41	10,8	381		
430			19	5,0	7	1,8	26	6,8	8	2,1	3	0,8	183	48,0	94	24,7	41	10,8	361		
5111			35	19,2	18	9,9	46	25,3	7	3,8	1	0,5	75	41,2					182		
5112			12	5,3	12	5,3	32	14,2	7	3,1			26	11,6	2	0,9	134	59,6	225		
511			47	11,5	30	7,4	78	19,2	14	3,4	1	0,2	101	24,8	2	0,5	134	32,9	407		
5121			13	0,5	25	0,9	46	1,6	62	2,2			45	1,6	10	0,3	2658	93,0	2859		
5122	1	0,1	275	32,0	32	3,7	76	8,8			5	0,6	76	8,8	3	0,3	391	45,5	859		
5123			4	6,9			8	13,8			1	1,7			35	60,3	10	17,2	58		
5124			254	17,2	33	2,2	366	24,8			3	0,2	96	6,5	28	1,9	693	47,0	1473		
512	1	0,0	546	10,4	90	1,7	496	9,4	62	1,2	9	0,2	217	4,1	76	1,4	3752	71,5	5249		

TAB.2 ZAHL UND ANTEIL DER BESCHAEFTIGTEN NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

STATISTISCHE BEZIRKE

BLATT 5

STATIST. BEZIRK	ABT.0		ABT.1		ABT.2		ABT.3		ABT.4		ABT.5		ABT.6		ABT.7		ABT.8		ABT.9		BESCHAEFT. INSGESAMT
	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	BESCHAEFT. INSG.	%	
5131			112	33,0	58	17,1	67	19,8	10	2,9	8	2,4	81	23,9	3	0,9					339
5132			85	36,0	48	20,3	32	13,6	7	3,0	1	0,4	59	25,0	4	1,7					236
5133			185	36,9	14	2,8	60	12,0	213	42,5			29	5,8							501
5134		145	22,4	112	17,3	220	34,1	32	5,0	2	0,3	2	1,6	58	9,0				77	11,9	646
5135			13	10,2	50	39,4	19	15,0	2	1,6	2	0,9	41	32,3	3	1,3					127
5136			48	21,5	26	11,7	12	5,4			2	0,9	7	3,1							223
513		145	7,0	555	26,8	416	20,1	222	10,7	234	11,3	13	0,6	275	13,3	10	0,5	202	9,7		2072
5211			14	12,6	34	30,6	18	16,2	2	1,8	1	0,9	27	24,3	15	13,5					111
5212	1	0,6	53	29,3	33	18,2	45	24,9	4	2,2	2	1,1	25	13,8					18	9,9	181
5213	3	1,3	16	6,9	21	9,1	131	56,7	2	0,9	8	3,5	22	9,5	9	3,9			19	8,2	231
521	4	0,8	83	15,9	88	16,8	194	37,1	8	1,5	11	2,1	74	14,1	24	4,6			37	7,1	523
5221			188	33,7	142	25,4	172	30,8	5	0,9			50	9,0	1	0,2					558
5222			184	23,6	90	11,5	59	7,6	33	4,2			141	18,1	1	0,1			273	35,0	781
5223			239	38,2	107	17,1	189	30,2	24	3,8	2	0,3	5	0,8	3	0,5			56	9,0	625
522			611	31,1	339	17,3	420	21,4	62	3,2	2	0,1	196	10,0	5	0,3			329	16,8	1964
5311			5	1,2	2	0,5	65	15,2	8	1,9	12	2,8	181	42,3	42	9,8			94	22,0	428
5312			14	3,5	329	82,5	27	6,8					10	2,5	5	1,3			14	3,5	399
5313			204	79,4	19	7,4	24	9,3	3	1,2			7	2,7							257
531	19	1,8	223	20,6	350	32,3	116	10,7	11	1,0	12	1,1	198	18,3	47	4,3			108	10,0	1084
5321	5	2,0	68	26,8	75	29,9	55	21,7	1	0,4			17	6,7					28	11,0	254
532	5	2,0	68	26,8	76	29,9	55	21,7	1	0,4			17	6,7					28	11,0	254
5401			39	68,4			3	5,3	4	7,0	3	5,3	8	14,0							57
5402					6	7,9	12	15,8	6	7,9	6	7,9	6	7,9	10	13,2			36	47,4	76
5403			3	2,0	2	1,4	91	61,5	3	2,0	8	5,4	38	25,7					3	2,0	148
5404			1	6,7	5	33,3	2	13,3	1	6,7	1	6,7	4	26,7	2	13,3					15
540			43	14,5	13	4,4	108	36,5	7	2,4	18	6,1	56	18,9	12	4,1			39	13,2	296

TAB.2 ZAHL UND ANTEIL DER BESCHAEFTIGTEN NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

STATISTISCHE BEZIRKE

BLATT 6

STATIST. REZIRK	ABT.0 BESCHAEFT. INSG. %	ABT.1 BESCHAEFT. INSG. %	ABT.2 BESCHAEFT. INSG. %	ABT.3 BESCHAEFT. INSG. %	ABT.4 BESCHAEFT. INSG. %	ABT.5 BESCHAEFT. INSG. %	ABT.6 BESCHAEFT. INSG. %	ABT.7 BESCHAEFT. INSG. %	ABT.8 BESCHAEFT. INSG. %	ABT.9 BESCHAEFT. INSG. %	BESCHAEFT. INSGESAMT
6111	3 1,5		18 8,8	31 15,2	45 22,1		6 2,9	42 20,6	9 4,4	50 24,5	204
6112	2 0,9		34 15,2	21 9,4	71 31,8	19 8,5		75 33,6	1 0,4		223
6113			56 27,2	28 13,6	36 17,5			17 8,3	1 0,5	68 33,0	206
6114	5 0,6		502 57,6	21 2,4	177 20,3	3 0,3	3 0,3	20 2,3	38 4,4	102 11,7	871
611	10 0,7		610 40,6	101 6,7	329 21,9	22 1,5	9 0,6	154 10,2	49 3,3	220 14,6	1504
6121			41 14,4	29 10,2	123 43,3		9 3,2	76 26,8		6 2,1	284
6122			3 30,0	1 10,0				2 20,0		4 40,0	10
6123			335 41,1	272 33,4	138 16,9	19 2,3	1 0,1	37 4,5		13 1,6	815
6124			527 75,4	7 1,0	46 6,6	4 0,6		23 3,3	6 0,9	86 12,3	699
6125			12 8,1	10 6,8	99 66,9	2 1,4		25 16,9			148
612			918 46,9	319 16,3	406 20,8	25 1,3	10 0,5	163 8,3	6 0,3	109 5,6	1956
6131	2 0,1		1296 40,3	245 7,7	634 19,7	103 3,2		609 19,0		323 10,1	3213
613	2 0,1		1296 40,3	246 7,7	634 19,7	103 3,2		609 19,0		323 10,1	3213
6141	3 1,4	41 18,5	29 13,1	20 9,0	87 39,2	1 0,5		41 18,5			222
6142	7 2,0		245 59,2	38 10,7	40 11,3		1 0,3	8 2,3	5 1,4	10 2,8	354
614	10 1,7	41 7,1	274 47,6	58 10,1	127 22,0	1 0,2	1 0,2	49 8,5	5 0,9	10 1,7	576
6151		3 2,6		26 22,4	37 31,9	4 3,4		13 11,2	6 5,2	27 23,3	116
6152	17 16,2		4 3,8	16 15,2	32 30,5	24 22,9	1 1,0	10 9,5	1 1,0		105
6153				8 15,1	10 18,9	2 3,8	9 17,0	19 35,8	5 9,4		53
6154					4 10,0	4 10,0	1 2,5	24 60,0	3 7,5		6
6155			1 2,5	36 43,9	33 40,2			10 12,2		3 3,7	40
6156											82
615	23 5,7	3 0,7	5 1,2	89 22,1	116 28,9	34 8,5	11 2,7	76 18,9	15 3,7	30 7,5	402
6201	5 0,8		461 71,7	34 5,3	73 11,4	20 3,1	4 0,6	25 3,9		21 3,3	643
6202			47 27,0	30 17,2	24 13,8	21 12,1	4 2,3	25 14,4	12 6,9	11 6,3	174
6203	7 3,8		12 6,6	34 18,7	47 25,8	6 3,3	11 6,0	49 26,9	8 4,4	8 4,4	182
6204	5 2,6		42 21,6	40 20,6	53 27,3	2 1,0	1 0,5	40 20,6	10 5,2	1 0,5	194
6205			49 8,1	426 70,8	41 6,8			6 1,0	80 13,3		602
620	17 0,9		611 34,0	564 31,4	238 13,3	49 2,7	20 1,1	145 8,1	110 6,1	41 2,3	1795



STATIST. BEZIRK	TAETIGE INHABER		MITHELF. FAM. ANG.		BEAMTE/ RICHTER		ANGESTELLTE		FACHARB/ GESELLEN		SONSTIGE ARBEITER		GEWERBL. LEHRLGE.		KFM./TECHN./ VERM. LEHRL.		TAETIGE PERSONEN INSGESAMT			DARUNT. INSG. TEIL- AUSLD. BESCH.	FER- NER H-ARB	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M+W			
1111	127	61	5	29	307	70	671	1248	192	59	203	331	45	51	68	138	1618	1987	3605	512	92	11
1112	218	86	11	41	86	70	528	1308	268	96	176	276	54	66	68	224	1409	2167	3576	538	95	19
1113	261	127	10	46	711	84	1853	2829	282	208	212	565	85	109	147	346	3561	4314	7875	1367	132	83
111	606	274	26	116	1104	224	3052	5385	742	363	591	1172	184	226	283	708	6588	8468	15056	2417	319	113
1121	152	39	2	21	1352	248	1194	1196	390	57	249	365	60	21	102	85	3501	2032	5533	491	93	11
1122	80	20	5	15	113	34	241	264	169	3	130	43	33	5	17	21	788	405	1193	90	29	1
1123	146	41	2	18	171	37	493	742	200	70	163	146	16	24	32	63	1223	1141	2364	284	76	7
112	378	100	9	54	1636	319	1928	2202	759	130	542	554	109	50	151	169	5512	3578	9090	865	198	19
1201	71	20	1	16	634	75	1768	1358	431	52	423	490	81	27	53	91	3462	2129	5591	657	138	9
1202	76	22	1	22	173	16	336	459	134	62	77	186	34	13	19	14	850	804	1654	246	19	38
1203	38	11	1	5	68	9	105	251	24	5	22	54	23	112	6	9	287	456	743	69	26	
120	185	53	3	43	875	100	2209	2078	589	119	522	730	138	152	78	114	4599	3389	7988	972	183	47
2111	33	10	2	8	788	61	455	405	83	9	189	145	16	4	31	33	1597	675	2272	153	13	
2112	34	8	1	4	3	1	58	57	67	4	98	61	16	3	7	3	284	141	425	30	40	
2113	46	14		12	28	9	220	364	127	1	131	93	19	46	8	12	579	551	1130	66	72	3
2114	51	16	1	6	27	13	36	50	35	172	139	18	3	4	2	5	294	294	588	261	69	1
2115	31	13	1	12	8	4	27	72	23	7	15	36	2	5	7	3	114	152	266	26	10	
211	195	61	5	42	854	88	796	958	335	193	572	353	56	62	55	56	2868	1813	4681	536	204	4
2121	19	7	2	4			14	22	38	1	17	7	5		2	2	95	43	138	14	3	3
2122	29	8	2	7	105	14	222	271	163	5	100	138	11	12	4	3	636	458	1094	138	67	
2123	13	10		6	10	28	27	83		6	11	24	29	4			90	161	251	47	7	
2124	34	12	2	9			28	30	12	2	10	5	4	1	1	1	91	60	151	20	6	
212	95	37	6	26	115	42	291	406	213	14	138	174	49	17	5	6	912	722	1634	219	83	3
2201	43	12	1	15	6		107	71	46	7	83	76	17	6	2	2	305	189	494	78	22	
2202	51	13	5	15	8	13	42	50	60	8	30	25	6	8	1	6	203	138	341	30	5	
2203	21	7	1	6			9	39	43	3	25	17	6	4	1	3	106	79	185	13	7	
2204	19	1		6			11	7	39		29		3				101	14	115	3	19	
220	134	33	7	42	14	13	169	167	188	18	167	118	32	18	4	11	715	420	1135	124	53	

TAB. 3 BESCHAEFTE IN DEN WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN INSGESAMT NACH STELLUNG IM BERUF STATISTISCHE BEZIRKE

BLATT 3

STATIST. BEZIRK	TAETIGE INHABER		MITHELF. FAM. ANG.		BEAMTE/ RICHTER		ANGESTELLTE		FACHARB/ GESELLEN		SONSTIGE ARBEITER		GEMERBL. LEHRLGE.		KFM./TECHN/ VERW. LEHRL.		TAETIGE PERSONEN INSGESAMT		DARUNT. INSG. TEIL- AUSLD. BESCH.	FER- NER H-ARB	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W			
2311	27	4	1		1	2	82	44	86	4	70	23	12	5	10	2	289	84	373	14	28
2312	32	10	1	8	1	7	64	64	49	1	10	16	30	10	9	6	195	122	317	20	4
2313	15	10	1	2			16	32	4	1	14	10		4	4	3	54	62	116	14	1
2314	14	3	1	3	1	1	200	9	103	5	22	6	2	1	3	3	343	31	374	8	6
2315	49	5	2	5	238	8	370	192	281	5	613	48	32	2	32	18	1617	283	1900	124	49
231	137	32	5	18	241	18	732	341	523	16	729	103	76	22	55	32	2498	582	3080	180	98
2321	68	12		6	92		2556	1499	1922	19	3166	2355	256	5	102	88	8062	3984	12046	449	1621
232	68	12		6	92		2556	1499	1922	19	3166	2355	256	5	102	88	8062	3984	12046	449	1621
3101	22	13	6	8	37	7	19	24	31		7	47	2	2	5	126	104	230	24	7	
3102	32	24	1	11		2	13	39	4	1	3	12	3	5	2	58	95	153	26	2	1
3103	36	13	2	6	1		16	37	6	6	10	7	2	5	1	78	75	153	16	1	
3104	29	12	2	1		1	125	102	19	21	43	29	9	14	7	234	184	418	53	7	1
310	119	62	11	26	38	10	173	202	60	28	63	95	16	24	16	11	496	458	954	119	17
3201	32	11	2	6	3	1	89	48	267	3	57	47	8		3	461	121	582	51	71	
3202	26	10		8	2		13	25	8		1	4	3	1	6	54	54	108	18	1	
3203	34	16		9	3	2	15	31	17	8	27	16	10	3	2	109	87	196	30	7	
3204	43	16	1	10	80	26	30	54	73	7	28	10	7		1	263	123	386	30	12	
320	135	53	3	33	88	29	147	158	365	18	113	77	28	4	8	887	385	1272	129	91	
4101	57	9	1	11			438	360	225	18	691	857	45	10	23	15	1480	1280	2760	81	486
4102	49	11	2	12	3		134	127	218	3	159	29	15	3	3	583	200	783	41	11	
4103	52	5		24			59	58	45	7	25	8	6	6	4	191	114	305	32	2	
4104	15	5	1	4			33	85	38	1	10	44	2		5	100	144	244	41	6	
410	173	30	4	51	3		664	630	526	29	885	938	68	19	31	41	2354	1738	4092	195	505
4211	57	23	4	15		2	55	70	106	11	35	6	8	14	2	267	147	414	23	56	
4212	28	12	1	8		4	37	58	5	14	4	3	3	5	5	74	109	183	31	2	
4213	8	4		2			8	10		1	4	4		2		20	23	43	4		
4214	27	11	1	6	16		72	39	67		54	137	1		2	240	195	435	22	5	
4215	52	8		14	1	1	38	43	80	12	27	10	16	3	4	216	95	311	15	7	
4216	29	13	2	2	15	13	21	30	46	10	20	12	5	1	2	138	83	221	24	14	
421	201	71	8	47	32	20	231	250	304	48	140	172	33	25	6	955	652	1607	119	84	

TAB.3 BESCHAEFFTIGTE IN DEN WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN INSGESAMT NACH STELLUNG IM BERJF STATISTISCHE BEZIRKE BLATT 4

STATIST. BEZIRK	TAETIGE INHABER		MITHELF. FAM. ANG.		BEAMTE/ PICHTER		ANGESTELLTE		FACHARB/ GESELLEN		SONSTIGE ARBEITER		GEWERBL. LEHRLGE.		KFM./TECHN/ VERW. LEHRL.		TAETIGE PERSONEN INSGESAMT		DARUNT. INSG. TEIL- AUSLD. BESCH.		FER- NER H-ARB	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W		
4221	69	18	5	19	26	9	168	161	60	5	83	27	10	9	25	17	446	265	711	91	16	1
4222	84	20	1	15	51	31	160	116	119	23	59	463	24	9	6	5	504	682	1186	485	25	51
4223	69	22	4	14	6	1	113	82	113	7	50	17	33	15	1	1	389	159	548	40	26	
4224	21	12	1	8	57	3	66	98	9	2	12	18	1	2	2		169	143	312	40	6	2
422	243	72	11	56	140	44	507	457	301	37	204	525	68	35	34	23	1508	1249	2757	656	73	54
4231	61	7		12	537	24	568	333	463	51	451	319	377	28	62	47	2519	821	3340	241	60	18
4232	33	20	4	9	138	58	85	104	16		14	19	6	3	5	11	301	223	524	54	4	
4233	71	22	3	16	145	20	166	128	101	7	73	42	11	14	19	6	589	255	844	62	56	1
4234	60	12	3	14	20	2	94	70	115	3	35	36	28	1	5	5	360	143	503	40	11	
4235	43	18	5	9	2		46	58	55	9	35	14	46	2	6	5	238	115	353	63	11	2
423	268	79	15	59	842	104	959	693	750	70	608	430	468	48	97	74	4007	1557	5564	460	142	21
4241	24	16	1	7	42	12	111	113	40	1	38	29	1	3	1	4	258	185	443	33	7	10
4242	17	15	1	3	5		20	22		1	2	6		1			45	48	93	17		10
4243	28	10	2	4	16	7	67	183	5		6	24	2	2	2	2	126	232	358	19	33	
4244	53	17	4	10	11		289	207	305	24	153	67	43	3	6	15	864	343	1207	82	48	4
424	122	58	8	24	74	19	487	525	350	26	199	126	46	9	7	21	1293	808	2101	151	98	24
4301	38	28	3	23	4	4	80	138	5	5	11	30	6	6			147	234	381	38	10	
430	38	28	3	23	4	4	80	138	5	5	11	30	6	6			147	234	381	38	10	
5111	31	12		12	1	2	10	28	25	10	13	25	2	8	1	2	83	99	182	16		
5112	17	6	1	4	12	24	31	19	29	4	52	15	2	4	5		149	76	225	20		
511	48	18	1	16	13	26	41	47	54	14	65	40	4	12	6	2	232	175	407	36		
5121	18	11	2	2	359	62	469	1085	40	8	108	602	13	65	4	11	1013	1846	2859	215	180	1
5122	32	9	3	9	42	5	104	224	98	3	101	107	29	79	7	7	416	443	859	44	66	2
5123	4	2		1	9		11	22	2	1	5	1					31	27	58	1		
5124	69	20	5	18	125	5	218	122	214	20	120	403	76	19	21	18	848	625	1473	410	55	1
512	123	42	10	30	535	72	802	1453	354	32	334	1113	118	163	32	36	2308	2941	5249	670	302	4

TAB. 3 BESCHAEFTIGTE IN DEN WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN INSGESAMT NACH STELLUNG IM BERUF STATISTISCHE BEZIRKE

BLATT 5

STATIST. BEZIRK	TÄTIGE INHABER		MITHELFL. FAM. ANG.		BEAMTE/ RICHTER		ANGESTELLTE		FACHARB/ GESELLEN		SONSTIGE ARBEITER		GEMERBL. LEHRLGE.		KFM./TECHN/ VERW. LEHRL.		TÄTIGE PERSONEN INSGESAMT		DARUNT. INSG. TEIL- AUSLD. BESCH.		FER- NER H-ARB	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W		
5131	39	7	2	9	2	1	50	58	90	4	35	23	4	3	4	8	226	113	339	52	11	
5132	37	17	4	11	2	2	20	29	43	10	17	32	4	4	8	135	101	236	15	6	3	
5133	40	17	1	11	71	15	35	35	78	17	60	105	12	2	2	299	202	501	61	11	7	
5134	22	6	1	5	23	23	115	31	210	10	153	26	10	6	3	537	109	646	32	93		
5135	21			11			13	28	25		19	1		3	6	78	49	127	9	8	4	
5136	13	9		5	8		25	34	48	7	46	7	14	8		154	69	223	26	14		
513	172	55	8	52	106	41	258	215	494	48	330	194	44	22	17	16	1429	643	2072	195	143	14
5211	30	7		3			4	23	30	5	2	1	5	1		71	40	111	9	2		
5212	30	7	4	9	2	7	7	21	44		14	18	12		2	115	66	181	38	6		
5213	27	9	1	12	6	7	15	29	21		80	13	7		4	157	74	231	26	59		
521	87	23	5	24	8	14	26	73	95	5	96	32	24	1	2	343	180	523	73	67		
5221	57	14	1	12		1	106	55	169	11	76	25	22	1	2	433	125	558	50	25	16	
5222	19	6		5	15	3	86	49	181		262	104	33		9	605	176	781	27	62	2	
5223	36	5	1	5	27	1	100	93	154		152	16	24		8	502	123	625	39	19		
522	112	25	2	22	42	5	292	197	504	11	490	145	79	1	19	1540	424	1964	116	106	18	
5311	30	11	4	14	52	2	117	82	32	6	13	38	15	5	3	266	162	428	67	13	2	
5312	9	3	1	2			31	18	183	6	132	6	4		3	363	36	399	8	123		
5313	16	4	2				80	34	75	1	21	2	12		4	210	47	257	11	26		
531	55	18	7	16	52	2	228	134	290	13	166	46	31	5	10	839	245	1084	86	152	2	
5321	37	11	3	9	6	9	30	33	53	1	31	15	8	5	1	169	85	254	33	15	2	
532	37	11	3	9	6	9	30	33	53	1	31	15	8	5	1	169	85	254	33	15	2	
5401	13	1		2			11	3	16	1	1	1	9			50	7	57				
5402	12	1		4	8	10	7	17	4	1	3			9		34	42	76	16	2	10	
5403	13	3	2	5	3		19	58	4	4	3	21		7	2	46	102	148	39	2		
5404	9			2				2	1				1			11	4	15	1			
540	47	5	2	13	11	10	37	80	25	6	7	21	10	16	2	141	155	296	56	4	10	



TAB. 3 BESCHAEFTE IN DEN WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN INSGESAMT NACH STELLUNG IM BERUF STATISTISCHE BEZIRKE BLATT 6

STATIST. BEZIRK	TÄTIGE INHABER		MITHELF. FAM. ANG.		BEAMTE/ RICHTER		ANGESTELLTE		FACHARB/ GESELLEN		SONSTIGE ARBEITER		GEWERBL. LEHRLGE.		KFM./TECHN/ VERW. LEHRL.		TÄTIGE PERSONEN INSGESAMT		DARUNT. INSG. TEIL- AUSLD. BESCH.	FER- NER H-ARB	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W			
6111	22	12	1	8	15	21	12	40	28	11	7	11	6	7	2	1	93	111	204	29	2
6112	36	10	5	14			38	27	34	1	36	4	3	2	9	4	161	62	223	14	6
6113	18	7	2	3	50	1	20	32	32		23	9	3	1	2	3	150	56	206	18	6
6114	33	5	2	7	72	7	222	150	178	16	58	49	44	1	10	7	619	252	871	75	28
611	109	34	10	32	137	29	292	259	272	26	124	73	56	11	23	15	1023	481	1504	136	42
6121	37	8	3	11	6	1	41	102	27	3	6	28	4	3	1	3	125	159	284	67	9
6122	3	2					2		3								8	2	10		
6123	40	7	3	6	3	3	150	55	239	3	184	66	26	2	13	5	658	157	815	42	67
6124	23	6	1	10	22	27	112	71	113	3	168	118	13	3	9	9	455	244	699	66	28
6125	20	7	2	7			33	39	16	1	3	3	10	1	5	1	89	59	148	43	4
612	123	30	9	34	31	31	338	277	398	10	361	215	53	6	22	18	1335	621	1956	218	108
6131	49	9	6	9	139		810	519	574	4	488	357	75	1	36	37	2277	936	3213	132	181
613	49	9	6	9	139		810	519	574	4	488	357	75	1	36	37	2277	936	3213	132	181
6141	28	15	4	7			34	25	44		36	21	4		3	1	153	69	222	34	6
6142	21	5	5	7			23	22	95		81	93			2	2	225	129	354	19	105
614	49	20	9	14			57	47	139		117	114	4		3	3	378	198	576	53	111
6151	10	3		1	4	17	16	38	16		3	2	5	1			54	62	116	30	1
6152	24	9	4	10			7	15	9		21	1	1		3		69	36	105	13	
6153	18	3		1	1		3	12	4		6	3			1		32	21	53	10	
6154	1	1	1	2			1				1						3	3	6	3	
6155	8	4	1	1			12	9	1	1	1			2			23	17	40	4	
6156	25	5	8	12			4	4	26		1						60	22	82	1	8
615	86	25	14	27	5	17	39	78	56	1	32	6	6	5	3	2	241	161	402	61	9
6201	41	12	3	10	4	10	117	50	184	2	127	6	64	2	8	3	548	95	643	32	54
6202	33	9	1	6	3	4	16	30	32	2	21	9	6	1	1	1	112	62	174	14	1
6203	41	19	4	14	9	3	11	22	21	4	9	15	2	5	3		100	82	182	26	7
6204	41	14	5	17	1		11	17	41	3	15	9	12	2	4		128	66	194	25	4
6205	13	4	1	4	4	1	37	18	266		227	22	4		1		553	49	602	77	288
620	169	58	14	51	21	18	192	137	544	11	399	61	88	10	14	8	1441	354	1795	174	354

TAB. 4 BESCHAEFTIGTE IN DEN WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN INSGESAMT NACH STELLUNG IM BERUF - IN PROZENT STADTBEZIRKE BLATT 1

STADT- BEZIRK	TAETIGE INHABER		MITHELF. FAM.ANG.		BEAMTE/ RICHTER		ANGESTELLTE		FACHARB/ GESELLEN		SONSTIGE ARBEITER		GEWERBL. LEHRLGE.		KFM./TECHN/ VERW.LEHRL.		TAETIGE PERSONEN INSGESAMT			DARUNT. INSG. TEIL- AUSLD. BESCH.	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M+W		
111	9,2	3,2	0,4	1,4	16,8	2,6	46,3	63,6	11,3	4,3	9,0	13,8	2,8	2,7	4,3	8,4	100,1	100,0	100,0	16,1	2,1
112	6,9	2,8	0,2	1,5	29,7	8,9	35,0	61,5	13,8	3,6	9,8	15,5	2,0	1,4	2,7	4,7	100,1	99,9	100,0	9,5	2,2
120	4,0	1,6	0,1	1,3	19,0	3,0	48,0	61,3	12,8	3,5	11,4	21,5	3,0	4,5	1,7	3,4	100,0	100,1	100,0	12,2	2,3
211	6,8	3,4	0,2	2,3	29,8	4,9	27,8	52,8	11,7	10,6	19,9	19,5	2,0	3,4	1,9	3,1	100,1	100,0	100,0	11,5	4,4
212	10,4	5,1	0,7	3,6	12,6	5,8	31,9	56,2	23,4	1,9	15,1	24,1	5,4	2,4	0,5	0,8	100,0	99,9	100,0	13,4	5,1
220	18,7	7,9	1,0	10,0	2,0	3,1	23,6	39,8	26,3	4,3	23,4	28,1	4,5	4,3	0,6	2,6	100,1	100,1	100,0	10,9	4,7
231	5,5	5,5	0,2	3,1	9,6	3,1	29,3	58,6	20,9	2,7	29,2	17,7	3,0	3,8	2,2	5,5	99,9	100,0	100,0	5,8	2,9
232	0,8	0,3	0,2	0,2	1,1	1,1	31,7	37,6	22,6	0,5	39,3	59,1	3,2	0,1	1,3	2,2	100,0	100,0	100,0	3,7	13,5
310	24,0	13,5	2,2	5,7	7,7	2,2	34,9	44,1	12,1	6,1	12,7	20,7	3,2	5,2	3,2	2,4	100,0	99,9	100,0	12,5	1,8
320	15,2	13,8	0,3	8,6	9,9	7,5	16,6	41,0	41,1	4,7	12,7	20,0	3,2	1,0	0,9	3,4	99,9	100,0	100,0	10,1	7,2
410	7,3	1,7	0,2	2,9	0,1	0,1	28,2	36,2	22,3	1,7	37,6	54,0	2,9	1,1	1,3	2,4	99,9	100,0	100,0	4,8	12,3
421	21,0	10,9	0,8	7,2	3,4	3,1	24,2	38,3	31,8	7,4	14,7	26,4	3,5	3,8	0,6	2,9	100,0	100,0	100,0	7,4	5,2
422	16,1	5,8	0,7	4,5	9,3	3,5	33,6	36,6	20,0	3,0	13,5	42,0	4,5	2,8	2,3	1,8	100,0	100,0	100,0	23,8	2,6
423	6,7	5,1	0,4	3,8	21,0	6,7	23,9	44,5	18,7	4,5	15,2	27,6	11,7	3,1	2,4	4,8	100,0	100,1	100,0	8,3	2,6
424	9,4	7,2	0,6	3,0	5,7	2,4	37,7	65,0	27,1	3,2	15,4	15,6	3,6	1,1	0,5	2,6	100,0	100,1	100,0	7,2	4,2
430	25,9	12,0	2,0	9,6	2,7	1,7	54,4	59,0	3,4	2,1	7,5	12,8	4,1	2,6	2,6	1,1	100,0	100,0	100,0	10,0	2,6
511	20,7	10,3	0,4	9,1	5,6	14,9	17,7	26,9	23,3	8,0	28,0	22,9	1,7	6,9	2,6	1,1	100,0	100,1	100,0	8,8	5,8
512	5,3	1,4	0,4	1,0	23,2	2,4	34,7	49,4	15,3	1,1	14,5	37,8	5,1	5,5	1,4	1,2	99,9	99,8	100,0	12,8	5,8
513	12,0	8,6	0,6	8,1	7,4	6,4	18,1	33,4	34,6	7,5	23,1	30,2	3,1	3,4	1,2	2,5	100,1	100,1	100,0	9,4	6,9
521	25,4	12,8	1,5	13,3	2,3	7,8	7,6	40,6	27,7	2,8	28,0	17,8	7,0	0,6	0,6	4,4	100,1	100,1	100,0	14,0	12,8
522	7,3	5,9	0,1	5,2	2,7	1,2	19,0	46,5	32,7	2,6	31,8	34,2	5,1	0,2	1,2	4,2	99,9	100,0	100,0	5,9	5,4
531	6,6	7,3	0,8	6,5	6,2	0,8	27,2	54,7	34,6	5,3	19,8	18,8	3,7	2,0	1,2	4,5	100,1	99,9	100,0	7,9	14,9
532	21,9	12,9	1,8	10,6	3,6	10,6	17,8	38,8	31,4	1,2	18,3	17,6	4,7	5,9	0,6	2,4	100,1	100,0	100,0	13,0	5,9
540	33,3	3,2	1,4	8,4	7,8	6,5	26,2	51,6	17,7	3,9	5,0	13,5	7,1	10,3	1,4	2,6	99,9	100,0	100,0	18,9	1,4
611	10,7	7,1	1,0	6,7	13,4	6,0	28,5	53,8	25,6	5,8	12,1	15,2	5,5	2,3	2,2	3,1	100,0	100,0	100,0	9,0	2,8
612	9,2	4,8	0,7	5,5	2,3	5,0	25,3	44,6	29,8	1,6	27,0	34,6	4,0	1,0	1,6	2,9	99,9	100,0	100,0	11,1	5,5
613	2,2	1,0	0,3	1,0	6,1	6,1	35,6	55,4	29,6	0,4	21,4	38,1	3,3	0,1	1,6	4,0	100,1	100,0	100,0	4,1	5,6
614	13,0	10,1	2,4	7,1	2,4	7,1	15,1	23,7	36,8	0,6	31,0	57,6	1,1	0,1	0,8	1,5	100,2	100,0	100,0	9,2	19,3
615	35,7	15,5	5,8	16,8	2,1	10,6	16,2	48,4	23,2	0,6	13,3	3,7	2,5	3,1	1,2	1,2	100,0	99,9	100,0	15,2	2,2
620	11,7	16,4	1,0	14,4	1,5	5,1	13,3	38,7	37,8	3,1	27,7	17,2	6,1	2,8	1,0	2,3	100,1	100,0	100,0	9,7	19,7
FR. INSG.	7,6	3,8	0,4	2,7	12,7	3,5	32,3	52,2	20,6	3,5	20,5	27,6	3,9	2,6	2,0	4,2	100,0	100,1	100,0	10,2	5,7

TAB. 4 BESCHAEFTIGTE IN DEN WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN INSGESAMT NACH STELLUNG IM BERUF - IN PROZENT STATISTISCHE BEZIRKE - BLATT 2

STATIST. BEZIRK	TÄTIGE INHABER		MITHELF. FAM. ANG.		BEAMTE/ RICHTER		ANGESTELLTE		FACHARB/ GESELLEN		SONSTIGE ARBEITER		GEWERBL. LEHRLGE.		KFM./TECHN/ VERM. LEHRL.		TÄTIGE PERSONEN INSGESAMT		DARUNT. INSG. TEIL- AUSLD. BESCH.		
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W			
1111	7,8	3,1	0,3	1,5	19,0	3,5	41,5	62,8	11,9	3,0	12,5	16,7	2,8	2,6	4,2	6,9	100,0	100,1	100,0	14,2	2,6
1112	15,5	4,0	0,8	1,9	6,1	3,2	37,5	60,4	19,0	4,4	12,5	12,7	3,8	3,0	4,8	10,3	100,0	99,9	100,0	15,0	2,7
1113	7,3	2,9	0,3	1,1	20,0	1,9	52,0	65,6	7,9	4,8	5,0	13,1	2,4	2,5	4,1	8,0	100,0	99,9	100,0	17,4	1,7
111	9,2	3,2	0,4	1,4	16,8	2,6	46,3	63,6	11,3	4,3	9,0	13,8	2,8	2,7	4,3	8,4	100,1	100,0	100,0	16,1	2,1
1121	4,3	1,9	0,1	1,0	38,6	12,2	34,1	58,9	11,1	2,8	7,1	18,0	1,7	1,0	2,9	4,2	99,9	100,0	100,0	8,9	1,7
1122	10,2	4,9	0,6	3,7	14,3	8,4	30,6	65,2	21,4	0,7	16,5	10,6	4,2	1,2	2,2	5,2	100,0	99,9	100,0	7,5	2,4
1123	11,9	3,6	0,2	1,6	14,0	3,2	40,3	65,0	16,4	6,1	13,3	12,8	1,3	2,1	2,6	5,5	100,0	99,9	100,0	12,0	3,2
112	6,9	2,8	0,2	1,5	29,7	8,9	35,0	61,5	13,8	3,6	9,8	15,5	2,0	1,4	2,7	4,7	100,1	99,9	100,0	9,5	2,2
1201	2,1	0,9	0,0	0,8	18,3	3,5	51,1	63,8	12,4	2,4	12,2	23,0	2,3	1,3	1,5	4,3	99,9	100,0	100,0	11,8	2,5
1202	8,9	2,7	0,1	2,7	20,4	2,0	39,5	58,3	15,8	7,7	9,1	23,1	4,0	1,6	2,2	1,7	100,0	99,8	100,0	14,9	1,1
1203	13,2	2,4	0,3	1,1	23,7	2,0	36,6	55,0	8,4	1,1	7,7	11,8	8,0	24,6	2,1	2,0	100,0	100,0	100,0	9,3	3,5
120	4,0	1,6	0,1	1,3	19,0	3,0	48,0	61,3	12,8	3,5	11,4	21,5	3,0	4,5	1,7	3,4	100,0	100,1	100,0	12,2	2,3
2111	2,1	1,5	0,1	1,2	49,3	9,0	28,5	60,0	5,2	1,3	11,8	21,5	1,0	0,6	1,9	4,9	99,9	100,0	100,0	6,7	0,6
2112	12,0	5,7	0,4	2,8	1,1	0,7	20,4	40,4	23,6	2,8	34,5	43,3	5,6	2,1	2,5	2,1	100,1	99,9	100,0	7,1	9,4
2113	7,9	2,5	2,2	2,2	4,8	1,6	38,0	66,1	21,9	0,2	22,6	16,9	3,3	8,3	1,4	2,2	99,9	100,0	100,0	5,8	6,4
2114	17,3	5,4	0,3	2,0	9,2	4,4	12,2	20,4	11,9	58,5	47,3	6,1	1,0	1,4	0,7	1,7	99,9	99,9	100,0	44,4	11,7
2115	27,2	8,6	0,9	7,9	7,0	2,6	23,7	47,4	20,2	4,5	13,2	23,7	1,8	3,3	6,1	2,0	100,1	100,1	100,0	9,8	3,8
211	6,8	3,4	0,2	2,3	29,8	4,9	27,8	52,8	11,7	10,6	19,9	19,5	2,0	3,4	1,9	3,1	100,1	100,0	100,0	11,5	4,4
2121	20,0	16,3	2,1	9,3			14,7	51,2	40,0	2,3	17,9	16,3	5,3			4,7	100,0	100,1	100,0	10,1	2,2
2122	4,6	1,7	0,3	1,5	16,5	3,1	34,9	59,2	25,6	1,1	15,7	30,1	1,7	2,6	0,6	0,7	99,9	100,0	100,0	12,6	6,1
2123	14,4	6,2	3,7	3,7	11,1	17,4	30,0	51,6	3,7	3,7	12,2	14,9	32,2	2,5			99,9	100,0	100,0	18,7	2,8
2124	37,4	20,0	2,2	15,0			30,8	50,0	13,2	3,3	11,0	8,3	4,4	1,7	1,1	1,7	100,1	100,0	100,0	13,2	4,0
212	10,4	5,1	0,7	3,6	12,6	5,8	31,9	56,2	23,4	1,9	15,1	24,1	5,4	2,4	0,5	0,8	100,0	99,9	100,0	13,4	5,1
2201	14,1	6,3	0,3	7,9	2,0		35,1	37,6	15,1	3,7	27,2	40,2	5,6	3,2	0,7	1,1	100,1	100,0	100,0	15,8	4,5
2202	25,1	9,4	2,5	10,9	3,9	9,4	20,7	36,2	29,6	5,8	14,8	18,1	3,0	5,8	0,5	4,3	100,1	99,9	100,0	8,8	1,5
2203	19,8	8,9	0,9	7,6			8,5	49,4	40,6	3,8	23,6	21,5	5,7	5,1	0,9	3,8	100,0	100,1	100,0	7,0	3,8
2204	18,8	7,1		42,9			10,9	50,0	38,6		28,7		3,0				100,0	100,0	100,0	2,6	16,5
220	18,7	7,9	1,0	10,0	2,0	3,1	23,6	39,8	26,3	4,3	23,4	28,1	4,5	4,3	0,6	2,6	100,1	100,1	100,0	10,9	4,7

TAB. 4 BESCHAEFTIGTE IN DEN WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN INSGESAMT NACH STELLUNG IM BERUF - IN PROZENT STATISTISCHE BEZIRKE BLATT 3

STATIST. BEZIRK	TAEETIGE INHABER		MITHELF. FAM. ANG.		BEAMTE/ RICHTER		ANGESTELLTE		FACHARB/ GESELLEN		SONSTIGE ARBEITER		GEMERBL. LEHRLGE.		KFM./TECHN/ VERW. LEHRL.		TAEETIGE PERSUNEN INSGESAMT		DARUNT. INSG. TEIL- AUSLD. BESCH.		
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	
2311	9,3	4,8	0,3		0,3	2,4	28,4	52,4	29,8	4,8	24,2	27,4	4,2	6,0	3,5	2,4	100,0	100,2	100,0	3,8	7,5
2312	16,4	8,2		6,6	0,5	5,7	32,8	52,5	25,1	0,8	5,1	13,1	15,4	8,2	4,6	4,9	99,9	100,0	100,0	6,3	1,3
2313	27,8	16,1	1,9	3,2			29,6	51,6	7,4	1,6	25,9	16,1		6,5	7,4	4,8	100,0	99,9	100,0	12,1	0,9
2314	4,1	9,7	0,3	9,7	0,3	3,2	58,3	29,0	30,0	16,1	6,4	19,4	0,6	3,2	9,7		100,0	100,0	100,0	2,1	1,6
2315	3,0	1,8	0,1	1,8	14,7	2,8	22,9	67,8	17,4	1,8	37,9	17,0	2,0	0,7	2,0	6,4	100,0	100,1	100,0	6,5	2,6
231	5,5	5,5	0,2	3,1	9,6	3,1	29,3	58,6	20,9	2,7	29,2	17,7	3,0	3,8	2,2	5,5	99,9	100,0	100,0	5,8	2,9
2321	0,8	0,3		0,2	1,1		31,7	37,6	22,6	0,5	39,3	59,1	3,2	0,1	1,3	2,2	100,0	100,0	100,0	3,7	13,5
232	0,8	0,3		0,2	1,1		31,7	37,6	22,6	0,5	39,3	59,1	3,2	0,1	1,3	2,2	100,0	100,0	100,0	3,7	13,5
3101	17,5	12,5	4,8	7,7	29,4	6,7	15,1	23,1	24,6		5,6	45,2	1,6		1,6	4,8	100,2	100,0	100,0	10,4	3,0
3102	55,2	25,3	1,7	11,6		2,1	22,4	41,1	6,9	1,1	5,2	12,6	5,2	5,3	3,4	1,1	100,0	100,2	100,0	17,0	1,3
3103	46,2	17,3	2,6	8,0	1,3		20,5	49,3	7,7	8,0	12,8	9,3	2,6	6,7	6,4	1,3	100,1	99,9	100,0	10,5	0,7
3104	12,4	6,5	0,9	0,5		0,5	53,4	55,4	8,1	11,4	18,4	15,8	3,8	7,6	3,0	2,2	100,0	99,9	100,0	12,7	1,7
310	24,0	13,5	2,2	5,7	7,7	2,2	34,9	44,1	12,1	6,1	12,7	20,7	3,2	5,2	3,2	2,4	100,0	99,9	100,0	12,5	1,8
3201	6,9	9,1	0,4	5,0	0,7	0,8	19,3	39,7	57,9	2,5	12,4	38,8	1,7		0,7	4,1	100,0	100,0	100,0	8,8	12,2
3202	48,1	18,5		14,8	3,7		24,1	46,3	14,8		1,9	7,4	5,6	1,9	1,9	11,1	100,1	100,0	100,0	16,7	0,9
3203	31,2	18,4		10,3	2,8	2,3	13,8	35,6	15,6	9,2	24,8	18,4	9,2	3,4	2,8	2,3	100,2	99,9	100,0	15,3	3,6
3204	16,3	13,0	0,4	8,1	30,4	21,1	11,4	43,9	27,8	5,7	10,6	8,1	2,7		0,4		100,0	99,9	100,0	7,8	3,1
320	15,2	13,8	0,3	8,6	5,9	7,5	16,6	41,0	41,1	4,7	12,7	20,0	3,2	1,0	0,9	3,4	99,9	100,0	100,0	10,1	7,2
4101	3,9	0,7	0,1	0,9			29,6	28,1	15,2	1,4	46,7	67,0	3,0	0,8	1,6	1,2	100,1	100,1	100,0	2,9	17,6
4102	8,4	5,5	0,3	6,0	0,5		23,0	63,5	37,4	1,5	27,3	14,5	2,6	1,5	0,5	7,5	100,0	100,0	100,0	5,2	1,4
4103	27,2	4,4		21,1			30,9	50,9	23,6	6,1	13,1	7,0	3,1	5,3	2,1	5,3	100,0	100,1	100,0	10,5	0,7
4104	15,0	3,5	1,0	2,8			33,0	59,0	38,0	0,7	15,0	30,6	2,0		1,0	3,5	100,0	100,1	100,0	16,8	2,5
410	7,3	1,7	0,2	2,9	0,1		28,2	36,2	22,3	1,7	37,6	54,0	2,9	1,1	1,3	2,4	99,9	100,0	100,0	4,8	12,3
4211	21,3	15,6	1,5	10,2		1,4	20,6	47,6	39,7	7,5	13,1	4,1	3,0	9,5	0,7	4,1	99,9	100,0	100,0	5,6	13,5
4212	37,8	11,0	1,4	7,3	3,7		50,0	53,2	5,8	12,8		2,8	4,1	4,6		4,6	100,1	100,0	100,0	16,9	1,1
4213	40,0	17,4		8,7			40,0	43,5		4,3	20,0	17,4		8,7			100,0	100,0	100,0	9,3	
4214	11,3	5,6	0,4	3,1	6,7		30,0	20,0	27,9		22,5	70,3	0,4		0,8	1,0	100,0	100,0	100,0	5,1	1,1
4215	24,1	8,4		14,7	0,5	1,1	17,6	45,3	37,0	12,6	12,5	10,5	7,4	3,2	0,9	4,2	100,0	100,0	100,0	4,8	2,3
4216	21,0	15,7	1,4	2,4	10,9	15,7	15,2	36,1	33,3	12,0	14,5	14,5	3,6	1,2		2,4	99,9	100,0	100,0	10,9	6,3
421	21,0	10,9	0,8	7,2	3,4	3,1	24,2	38,3	31,8	7,4	14,7	26,4	3,5	3,8	0,6	2,9	100,0	100,0	100,0	7,4	5,2

TAB. 4 BESCHAEFTIGTE IN DEN WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN INSGESAMT NACH STELLUNG IM BERUF - IN PROZENT STATISTISCHE BEZIRKE BLATT 4

STATIST. BEZIRK	TAETIGE INHABER		MITHELF. FAM. ANG.		BEAMTE/ RICHTER		ANGESTELLTE		FACHARB/ GESELLEN		SONSTIGE ARBEITER		GEWERBL. LEHRLGE.		KFM./TECHN/ VERM. LEHRL.		TAETIGE PERSONEN INSGESAMT		DARUNT. INSG. TEIL- AUSLD. BESCH.		
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W			
4221	15,5	6,8	1,1	7,2	5,8	3,4	37,7	60,8	13,5	1,9	18,6	10,2	2,2	3,4	5,6	6,4	100,0	100,1	100,0	12,8	2,3
4222	16,7	2,9	0,2	2,2	10,1	4,5	31,7	17,0	23,6	3,4	11,7	67,9	4,8	1,3	1,2	0,7	100,0	99,9	100,0	40,9	2,1
4223	17,7	13,8	1,0	8,8	1,5	0,6	29,0	51,6	29,0	4,4	12,9	10,7	8,5	9,4	0,3	0,6	99,9	99,9	100,0	7,3	4,7
4224	12,4	8,4	0,6	5,6	33,7	2,1	39,1	68,5	5,3	1,4	7,1	12,6	0,6	1,4	1,2		100,0	100,0	100,0	12,8	1,9
422	16,1	5,8	0,7	4,5	9,3	3,5	33,6	36,6	20,0	3,0	13,5	42,0	4,5	2,8	2,3	1,8	100,0	100,0	100,0	23,8	2,6
4231	2,4	0,9			21,3	2,9	22,5	40,6	18,4	6,2	17,9	38,9	15,0	3,4	2,5	5,7	100,0	100,1	100,0	7,2	1,8
4232	11,0	9,0	1,3	3,6	45,8	26,0	28,2	46,6	5,3		4,7	8,5	2,0	1,3	1,7	4,9	100,0	99,9	100,0	10,3	0,8
4233	12,1	8,6	0,5	6,3	24,6	7,8	28,2	50,2	17,1	2,7	12,4	16,5	1,9	5,5	3,2	2,4	100,0	100,0	100,0	7,3	6,6
4234	16,7	8,4	0,8	9,8	5,6	1,4	26,1	49,0	31,9	2,1	9,7	25,2	7,8	0,7	1,4	3,5	100,0	100,1	100,0	8,0	2,2
4235	18,1	15,7	2,1	7,8	0,8		19,3	50,4	23,1	7,8	14,7	12,2	19,3	1,7	2,5	4,3	99,9	99,9	100,0	17,8	3,1
423	6,7	5,1	0,4	3,8	21,0	6,7	23,9	44,5	18,7	4,5	15,2	27,6	11,7	3,1	2,4	4,8	100,0	100,1	100,0	8,3	2,6
4241	9,3	8,6	0,4	3,8	16,3	6,5	43,0	61,1	15,5	0,5	14,7	15,7	0,4	1,6	0,4	2,2	100,0	100,0	100,0	7,4	1,6
4242	37,8	31,3	2,2	6,3	11,1		44,4	45,8	2,1		4,4	12,5		2,1			99,9	100,1	100,0	18,3	
4243	22,2	4,3	1,6	1,7	12,7	3,0	53,2	78,9	4,0		4,8	10,3	1,6	0,9		0,9	100,1	100,0	100,0	5,3	9,2
4244	6,1	5,0	0,5	2,9	1,3		33,4	60,3	35,3	7,0	17,7	19,5	5,0	0,9	0,7	4,4	100,0	100,0	100,0	6,8	4,0
424	9,4	7,2	0,6	3,0	5,7	2,4	37,7	65,0	27,1	3,2	15,4	15,6	3,6	1,1	0,5	2,6	100,0	100,1	100,0	7,2	4,2
4301	25,9	12,0	2,0	9,8	2,7	1,7	54,4	59,0	3,4	2,1	7,5	12,8	4,1	2,6			100,0	100,0	100,0	10,0	2,6
430	25,9	12,0	2,0	9,8	2,7	1,7	54,4	59,0	3,4	2,1	7,5	12,8	4,1	2,6			100,0	100,0	100,0	10,0	2,6
5111	37,3	12,1			1,2	2,0	12,0	28,3	30,1	10,1	15,7	25,3	2,4	8,1	1,2	2,0	99,9	100,0	100,0	8,8	
5112	11,4	7,9	0,7	5,3	8,1	31,6	20,8	25,0	19,5	5,3	34,9	19,7	1,3	5,3	3,4		100,1	100,1	100,0	8,9	
511	20,7	10,3	0,4	9,1	5,6	14,9	17,7	26,9	23,3	8,0	28,0	22,9	1,7	6,9	2,6	1,1	100,0	100,1	100,0	8,8	
5121	1,8	0,6	0,2	0,1	35,4	3,4	46,3	58,8	3,9	0,4	10,7	32,6	1,3	3,5	0,4	0,6	100,0	100,0	100,0	7,5	6,3
5122	7,7	2,0	0,7	2,0	10,1	1,1	25,0	50,6	23,6	0,7	24,3	24,2	7,0	17,8	1,7	1,6	100,1	100,0	100,0	5,1	7,7
5123	12,9	7,4			29,0		35,5	81,5	6,5	3,7	16,1	3,7					100,0	100,0	100,0	1,7	1,7
5124	8,1	3,2	0,6	2,9	14,7	0,8	25,7	19,5	25,2	3,2	14,2	64,5	9,0	3,0	2,5	2,9	100,0	100,0	100,0	27,8	3,7
512	5,3	1,4	0,4	1,0	23,2	2,4	34,7	49,4	15,3	1,1	14,5	37,8	5,1	5,5	1,4	1,2	99,9	99,8	100,0	12,8	5,8

TAB. 4 BESCHAFFTIGTE IN DEN WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN INSGESAMT NACH STELLUNG IM BERUF - IN PRJZENT STATISTISCHE BEZIRKE BLATT 5

STATIST. BEZIRK	TAETIGE INHABER		MITHELF. FAM.ANG.		BEAMTE/ RICHTER		ANGESTELLTE		FACHARB/ GESELLEN		SONSTIGE ARBEITER		GEMERBL. LEHRLGE.		KFM./TECHN/ VERW.LEHRL.		TAETIGE PERSONEN INSGESAMT		DARUNT. INSG. TEIL- AUSLUD. BESCH.		
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	
5131	17,3	6,2	0,9	8,0	0,9	0,9	22,1	51,3	39,8	3,5	15,5	20,4	1,8	2,7	1,8	7,1	100,1	100,1	100,0	15,3	3,2
5132	27,4	16,8	3,0	10,9	1,5	2,0	14,8	28,7	31,9	9,9	12,6	31,7	3,0		5,9		100,1	100,0	100,0	6,4	2,5
5133	13,4	8,4	0,3	5,4	23,7	7,4	11,7	17,3	26,1	8,4	20,1	52,0	4,0	1,0	0,7		100,0	99,9	100,0	12,2	2,2
5134	4,1	5,5	0,2	4,6	4,3	21,1	21,4	28,4	39,1	9,2	28,5	23,9	1,9	5,5	0,6	1,8	100,1	100,0	100,0	5,0	14,4
5135	26,9			22,4			16,7	57,1	32,1		24,4	2,0		6,1		12,2	100,1	99,8	100,0	7,1	6,3
5136	8,4	11,6		7,2	5,2		16,2	49,3	31,2	10,1	29,9	10,1	9,1	11,6			100,0	99,9	100,0	11,7	6,3
513	12,0	8,6	0,6	8,1	7,4	6,4	18,1	33,4	34,6	7,5	23,1	30,2	3,1	3,4	1,2	2,5	100,1	100,1	100,0	9,4	6,9
5211	42,3	17,5		7,5			5,6	57,5	42,3	12,5	2,8	2,5	7,0	2,5			100,0	100,0	100,0	8,1	1,8
5212	26,1	10,6	3,5	13,6	1,7	10,6	6,1	31,8	38,3		12,2	27,3	10,4		1,7	6,1	100,0	100,0	100,0	21,0	3,3
5213	17,2	12,2	0,6	16,2	3,8	9,5	9,6	39,2	13,4		51,0	17,6	4,5		5,4		100,1	100,1	100,0	11,3	25,5
521	25,4	12,8	1,5	13,3	2,3	7,8	7,6	40,6	27,7	2,8	28,0	17,8	7,0	0,6	0,6	4,4	100,1	100,1	100,0	14,0	12,8
5221	13,2	11,2	0,2	9,6		0,8	24,5	44,0	39,0	8,8	17,6	20,0	5,1	0,8	0,5	4,8	100,1	100,0	100,0	9,0	4,5
5222	3,1	3,4		2,8	2,5	1,7	14,2	27,8	29,9		43,3	59,1	5,5		1,5	5,1	100,0	99,9	100,0	3,5	7,9
5223	7,2	4,1	0,2	4,1	5,4	0,8	19,9	75,6	30,7		30,3	13,0	4,8		1,6	2,4	100,1	100,0	100,0	6,2	3,0
522	7,3	5,9	0,1	5,2	2,7	1,2	19,0	46,5	32,7	2,6	31,8	34,2	5,1	0,2	1,2	4,2	99,9	100,0	100,0	5,9	5,4
5311	11,3	6,8	1,5	8,6	19,5	1,2	44,0	50,6	12,0	3,7	4,9	23,5	5,6	3,1	1,1	2,5	99,9	100,0	100,0	15,7	3,0
5312	2,5	8,3	0,3	5,6			8,5	50,0	50,4	16,7	36,4	15,7	1,1		0,8	2,8	100,0	100,1	100,0	2,0	30,8
5313	7,6	8,5	1,0				38,1	72,3	35,7	2,1	10,0	4,3	5,7		1,9	12,8	100,0	100,0	100,0	4,3	10,1
531	6,6	7,3	0,8	6,5	6,2	0,8	27,2	54,7	34,6	5,3	19,8	18,8	3,7	2,0	1,2	4,5	100,1	99,9	100,0	7,9	14,9
5321	21,9	12,9	1,8	10,6	3,6	10,6	17,8	38,8	31,4	1,2	18,3	17,6	4,7	5,9	0,6	2,4	100,1	100,0	100,0	13,0	5,9
532	21,9	12,9	1,8	10,6	3,6	10,6	17,8	38,8	31,4	1,2	18,3	17,6	4,7	5,9	0,6	2,4	100,1	100,0	100,0	13,0	5,9
5401	26,0	14,3		28,6			22,0	42,9	32,0	14,3	2,0		18,0				100,0	100,1	100,0		
5402	35,3	2,4		9,5	23,5	23,8	20,6	40,5	11,8	2,4	8,8			21,4			100,0	100,0	100,0	21,1	2,6
5403	28,3	2,9	4,3	4,9	6,5	6,5	41,3	56,9	8,7	3,9	6,5	20,6		6,9	4,3	3,9	99,9	100,0	100,0	26,4	1,4
5404	81,8			50,0			50,0	9,1					9,1				100,0	100,0	100,0	6,7	
540	33,3	3,2	1,4	8,4	7,8	6,5	26,2	51,6	17,7	3,9	5,0	13,5	7,1	10,3	1,4	2,6	99,9	100,0	100,0	18,9	1,4

TAB.4 BESCHAEFTIGTE IN DEN WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN INSGESAMT NACH STELLUNG IM BERUF - IN PROZENT STATISTISCHE BEZIRKE BLATT 6

STATIST. BEZIRK	TAETIGE INHABER		MITHELF. FAM. ANG.		BEAMTE/ RICHTER		ANGESTELLTE		FACHARB/ GESELLEN		SONSTIGE ARBEITER		GEMERBL. LEHRLGE.		KFM./TECHN/ VERW. LEHRL.		TAETIGE PERSONEN INSGESAMT		DARUNT. INSG. TEIL- AUSLD. BESCH.			
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W		
6111	23,7	10,8	1,1	7,2	16,1	18,9	12,9	36,0	30,1	9,9	7,5	9,9	6,5	6,3	2,2	0,9	100,1	99,9	100,0	100,0	14,2	1,0
6112	22,4	16,1	3,1	22,6	33,3	33,3	23,6	43,5	21,1	1,6	22,4	6,5	1,9	3,2	5,6	6,5	100,1	100,0	100,0	100,0	6,3	2,7
6113	12,0	12,5	1,3	5,4	11,6	2,8	13,3	57,1	21,3	6,3	15,3	16,1	2,0	1,8	1,3	5,4	99,8	100,1	100,0	100,0	8,7	2,9
6114	5,3	2,0	0,3	2,8	13,4	6,0	35,9	63,5	28,8	5,8	9,4	19,4	7,1	0,4	1,6	2,8	100,0	100,0	100,0	100,0	8,6	3,2
611	10,7	7,1	1,0	6,7	13,4	6,0	28,5	53,8	26,6	5,8	12,1	15,2	5,5	2,3	2,2	3,1	100,0	100,0	100,0	100,0	9,0	2,8
6121	29,6	5,0	2,4	6,9	4,8	0,6	32,8	64,2	21,6	1,9	4,8	17,6	3,2	1,9	0,8	1,9	100,0	100,0	100,0	100,0	23,6	3,2
6122	37,5	100,0					25,0	37,5									100,0	100,0	100,0	100,0		
6123	6,1	4,5	0,5	3,8	0,5	1,9	22,8	41,4	36,3	1,9	28,0	42,0	4,0	1,3	2,0	3,2	100,2	100,0	100,0	100,0	5,2	8,2
6124	5,1	2,5	0,2	4,1	4,8	11,1	24,6	29,1	24,8	1,2	35,9	49,4	2,9		0,7	3,7	100,0	100,1	100,0	100,0	9,4	4,0
6125	22,5	11,9	2,2	11,9	2,3	5,0	37,1	66,1	18,0	1,7	3,4	5,1	11,2	1,7	5,6	1,7	100,0	100,1	100,0	100,0	29,1	2,7
612	9,2	4,8	0,7	5,5	2,3	5,0	25,3	44,6	29,8	1,6	27,0	34,6	4,0	1,0	1,6	2,9	99,9	100,0	100,0	100,0	11,1	5,5
6131	2,2	1,0	0,3	1,0	6,1	6,1	35,6	55,4	29,6	0,4	21,4	38,1	3,3	0,1	1,6	4,0	100,1	100,0	100,0	100,0	4,1	5,6
613	2,2	1,0	0,3	1,0	6,1	6,1	35,6	55,4	29,6	0,4	21,4	38,1	3,3	0,1	1,6	4,0	100,1	100,0	100,0	100,0	4,1	5,6
6141	18,3	21,7	2,6	10,1	7,4	27,4	22,2	36,2	28,8		23,5	30,4	2,6		2,0	1,4	100,0	99,8	100,0	100,0	15,3	2,7
6142	9,3	3,9	2,2	5,4	3,1		10,2	17,1	42,2		36,0	72,1			1,6		99,9	100,1	100,0	100,0	5,4	29,7
614	13,0	10,1	2,4	7,1	7,4	27,4	15,1	23,7	36,8		31,0	57,6	1,1		0,8	1,5	100,2	100,0	100,0	100,0	9,2	19,3
6151	18,5	4,8					29,6	61,3	29,6		5,6	3,2	9,3	1,6			100,0	99,9	100,0	100,0	25,9	0,9
6152	34,8	25,0	5,8	27,8	3,1		10,1	41,7	13,0		30,4	2,8	1,4	2,8	4,3		99,8	100,1	100,0	100,0	12,4	
6153	56,3	14,3					9,4	57,1	12,5		18,8	14,3			4,8		100,1	100,1	100,0	100,0	18,9	
6154	33,3	33,3	33,3	66,7			33,3										99,9	100,0	100,0	100,0	50,0	
6155	34,8	23,5	4,3	5,9			52,2	52,9	4,3	5,9	4,3			11,8			99,9	100,0	100,0	100,0	10,0	
6156	41,7	22,7	13,3	54,5			18,2	43,3			1,7				4,5		100,0	99,9	100,0	100,0	1,2	9,8
615	35,7	15,5	5,8	16,8	2,1	10,6	16,2	48,4	23,2	0,6	13,3	3,7	2,5	3,1	1,2	1,2	100,0	99,9	100,0	100,0	15,2	2,2
6201	7,5	12,6	0,5	10,5	0,7	10,5	21,4	52,6	33,6	2,1	23,2	6,3	11,7	2,1	1,5	3,2	100,1	99,9	100,0	100,0	5,0	8,4
6202	29,5	14,5	0,9	9,7	2,7	6,5	14,3	48,4	28,6	3,2	18,8	14,5	5,4	1,6			100,2	100,0	100,0	100,0	8,0	0,6
6203	41,0	23,2	4,0	17,1	9,0	3,7	11,0	26,8	21,0	4,9	9,0	18,3	2,0	6,1	3,0		100,0	100,1	100,0	100,0	14,3	3,8
6204	32,0	21,2	3,9	25,8	0,8		8,6	25,8	32,0	4,5	11,7	13,6	9,4	3,0	1,6	6,1	100,0	100,0	100,0	100,0	12,9	2,1
6205	2,4	8,2	0,2	8,2	0,7	2,0	6,7	36,7	48,1		41,0	44,9	0,7		0,2		100,0	100,0	100,0	100,0	12,8	47,8
620	11,7	16,4	1,0	14,4	1,5	5,1	13,3	38,7	37,8	3,1	27,7	17,2	6,1	2,8	1,0	2,3	100,1	100,0	100,0	100,0	9,7	19,7